esbadener Cai

Tagblatthaus".

Edalter-balle gefffnet von g libr morgens bis 6 libr abenbe.

Boltidedfontet frantfurt a. Mt. Rr. 7406.

Bejugspreife: Dom Berlag bezogen: Mt. 19.80, durch die Ausgabestellen bezogen: Mt. 20.— durch die Aragen ins Haus aebracht Mt. 21.— monatich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Ardger und alle Bostonkolten. — In Adlien baberer Gewalt, Betriebolidrungen ober Streifs baben die Bezieher feinen Andpruch auf Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelts.



12 Ausgaben.

"Lagblatthaus" Nr. 6559-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende, aufter Conntage. Beitidectente: Franffurt a. M. Nr. 7465.

Amelgenpreise: Ortliche Anzeigen Mt. 2.50, Finanz und Lutibarleits-Anzeigen Mt. 2.50, auswärtige Anzeigen Mt. 3.50, auswärtige Anzeigen Mt. 3.50, auswärtige Anzeigen Mt. 12.— für die einspatige Anzeigen Mt. 2.— für die einspatige Restamen Mt. 12.— für die einspatige Restamen Mt. 12.— für die einspatige Restamen Mt. 2.— für die einspatigen Mt. 3.50, auswärtige Restamen Mt. 2.— für die Engelgen einsprechenden Nacht der Anzeigen Mt. 3.50, auswärtige Mt. 3.50, auswärtige Mt. 3.50, auswärtigen Mt. 3.50, auswärtige Restamen Mt. 3.50, auswärtigen Mt.

Berliner Libteilung Des Biesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernipreder: umt Morigplay 15300.

Dienstag, 25. April 1922.

Morgen-Ausgabe.

nr. 191. . 70. Jahrgang.

Beröffentlichung.

Entschlung des Militärpolizeigerichts Kr. 1 zu Miesbaden in keiner Situng dom 29. März 1922 gegen Schutt, Agnes, geb. Dolzauer, wednibaft in Wiesbaden, Briedrichtraße 43.

In Andetracht besten, daß am 9. März 1922, um 11 Uhr poimitiogs. Geneaumen in dem Casé der Angestagien in Miesbaden 2 Goltaten überraschten, als ieder ein Glas Kegnal trank, die Angestagte gestand, den Rognal ieldst ierwiert zu baben, trostem sie wuste, daß der Altobolverfaus an Militärperionen verboten ist, und den Antbellung angersennt und sie demnach den Artistel Zb der Veronung Rr. 2 der Orden Interallierten Kheinstaddommission, eine Anweisung der Militärbedorde, welche unter die in Art, 6 der Berritnung Kr. 1 der d. R. K. genannten Kategorien salt übertreier dat, verurteilt das Gericht Schatt. Agnes, zu tausend (1900) M. Geldstrase nebit den Kosten der össentlichen Bestarntnachung der obengenannten Gründe und vorstehender Besurkillung in der Zeitung Miesbadener Tagblati" und bestimmt del Richtsablung der Geldstrase eine Gestängerisstrase von 3 Monaten, in Mussidung des S. 2 Art. 22 der Berordnung Rr. 2 der d. 3. R. K. F. 255 Hit richtige Atlänist:

Der Staatsanwalt. Gur richtige Atidrift:

Beröffentlichung.

Bacharach. Rail, wobnbatt in Wiesbaben. Alexandra-

Miesbaben in seiner Situng vom 29. Mais Alexandras Racharach. Rail. wohnkalt in Biesbaden. Alexandras itiade c.

In Anbetracht dessen, daß es gebührend iestgestellt ist. sowicht turch kas Prototost der Gendarmerte als auch duch Seidigststatdnis des Angeliasten, daß am 20. Mars 1922 die Breist einer gewisen Angabl Artitel des inglichen Besderfs, wie Aleider Köntel. zum Bertauf ausgestellt in dem Geschält des Angeliagten in Wiesbaden, Sie einer Garnion, n.cht angebracht waren, und der Angellagte ichon vor dem Mitiliärvoltzeigericht fir 1 aus demielden Grunde verurteilt worden ist — 1, den 30. Märs 1921 au 100 M. Gelditigie und zur dientlichen Petanntmachung des gerichtlichen Petanntmachung des gerichtlichen Petanntmachung des gerichtlichen Arteils in der Zeitung "Biesbadener Tagblatt" 2. den 18. Mai 1921 zu 200. M. Geldstrafe und zur direntlichen Besanntmachung des gerichtlichen Arteils in der Zeitung "Biesbadener Tagblatt" und zum Ausbang der Berurteilung und leiner Bezgeintung und ernen Ausbang der Berurteilung und leiner Bezgeintung und ernen Ausbang der Krittel 29 S 1 der Berordnung Kr. 2 der Hohen Inteile 19 S 1 der Berordnung Rr. 2 der Hohen Inteile 20 S. R. R. genannten Kotegerien sallt übertreten hat (Befehl der Armee Kotegerien sallt übertreten hat (Befehl der Armee Kotegerien sallt übertreten hat (Befehl der Armee Kotegerien sallt, au aulend (1000) M. Geldstrafe neht den Kriten der Geschapper Berurteilung in der Zeitung Michaelung der S Artitel 22 der Berordnung Kr. 2 der Geldstrafe eine Geschappischaft von 3 Monaten in Auspielung des S Artitel 22 der Berordnung Kr. 2 der S. R. R. 3. R. R.

Der Staatsanwalt. Bur richtige Abidrift.

Beröffentlichung.

Entscheidung des Militärvolizeigerichts Ar. 1 zu Wiesbaten in leiner Situng vom 5. April 1922 gegen de it er, Katharine, aeb. Willems, wohnbaft in Wiesbaden, Kheirfingke 77.

In Anbeitracht dessen, daß es gebührend ieätgestellt in. sprobl duich des Prototoli der Gendamerie als anch duich Gellitgiständnie der Angeliagten, daß am 23. Närz 1922, um 9.30. Uhr vonmittags. die Kreise einer gewissen Angahl ven Karen des töälichen Bedarfs (Vieiläwaren), aum Gerfauf ausgestellt in dem Gelächt der Angeliagten in Wiesbaden, Sie einer Garnison, nicht angebracht waren und sie dem ausgestellt in dem Gelächt der Angeliagten in Wiesbaden, Sie einer Garnison, nicht angebracht waren und sie dem angebracht waren und sie dem angebracht waren und sie dem Antifel 29a & 1 der Berordnung Ar. 2 der Hernach den Artifel 29a & 1 der Berordnung Ar. 2 der Kristialden hörte welche unter die in Artifel 6 der Berderung Ar. 1 der H. 3. R. aenganzten Kateaorien jällt, übertreien kat (Beichl der Armee Ar. 7432/2 vom 17. Kow. 1920) verwielt das Gericht Seiter, Kathartine, auch deibundert (300) M. Geldstrafe neblt den Koten der dientschader Befanntmachung der öbengenannten Gründe und vorzeichender Berrichtung in der Zeitung "Wiesbadener Tagsblatt" und sum öffentlichen Ausbang des gerichtlichen Urteils und einer Bernündung wehrend 30 Tage im Schaufetter ihres Geschätis in Wiesbaden, Kheinkraße 77. und bestimmt dei Kicktaablung der Geldstrafe eine Gesananischtrafe von 50 Lagen, in Anwendung des § 2 Art. 22 der Berordnung Ar. 2 der D. 3. R. K.

Bür richtige Abschrift: Der Staatsanwalt.

Bur richtige Mbichrift:

und

HR.

fel,

14

Beröffentlichung.

Entscheldung des Militärpolizeigerichts Ar. 1 au Wiesbaden im seiner Sisung vom 5, April 1922 gegen Boulion. Marie, wohnhaft in Wiesbaden, Schwasbach: F 255 (Straße 48/50. F 255)
In Anbetracht dessen, daß es gebührend testgestellt in kieuchl durch das Brototoll der Gendarmerre als auch durch Selbstgestandnis der Angestagten. daß, am 22 März 1922, um 11 Uhr vermittags, die Breise samtlicher Artikel des täglichen Bedarfs (Mobel), zum Vertauf ausgeliellt in dem Gelchäft der Angestagten in Wiesbaden, Sit einer Garnison, nicht augebracht waren und sie demnach den Artikel 29a & 1 der Bezordnung Ar. 2 der Hoben Interalliserten Rasinsandstemmissten, eine Anweilung der Militärbechörde, welche unter die im Artikel der Berordnung Ar. 1 der Hameliung der Militärbechörde, welche genaunten Kotegorien fällt, übertreten bat (Beiebl der Armee Ar. 7432/2 vom 17. Kovember 1920) verurteilt das Geicht Boulien, Marie, su dreibundert (300) M. Geldürge necht den Kosten der ölientlichen Besanntmachung der odens gerannten Kründe und vorsiehender Berurteilung in der Beitung . Wiesbarener Taeblgett" und deiner Begaründung wöhenne der Gelchtrose eine Selanntmachung der Gelchtrose eine Gesanntsskruse von 50 Ingen in Annerdung der Gelchtrose eine Gesanntsskruse von 50 Ingen in Annerdung des § 2 der Berordnung Ar. 2 der G. 3 R. L. Der Staatsanwalt.

Bur richtige Abidrift:

Beröffentlichung.

Entscheidung des Militärvoliseigerichts Ar. 1 su Wiesbaden in seiner Sikung vom 5. Acril 1922 gegen Edne id der Wilhelm, wohnhaft in Schierstein. Wilhelmstraße 43.

In Anhetracht dessen, das es gedührend fetkaeftelt. Inswehl durch das Brotofoll der Gendarmerte als auch durch Elbitgekändenis des Angestagten, das am 22. Mätz 1922.

um 10 Uhr vermittags die Breite der meisten Gegenstände des täglicher Bedarts (Eilenwaren), zum Bertauf ausgestellt in dem Geschäft des Angestagten, das am 22. Mätz 1922.

um 10 Uhr vermittags die Breite der meisten Gegenstände des täglicher Bedarts (Eilenwaren), zum Bertauf ausgestellt in dem Geschäft des Angestagten in Schierstein. Sie einer Garnslon, nicht augebracht waren und er demnach dem Artistel 29a & 1 der Berordnung Ar. 2 der Hohen Interdaliserten Rheinsandkummikion, eine Anmeilung der Anterdaliserten Rheinsandkummikion, eine Anmeilung der Anterdaliserten Rheinsandkummikion, eine Anmeilung der Anterdaliserten kat (Bischlier die in Artistel 6 der Berordnung Ar. 1 der S. 3 R. K. genannten Kategorien fällt überstreien hat (Bischlier Armee Rr. 7432/2 vom 17. Kovenwert 1920) verurteilt das Gericht Schneider, Wilhelm, au dreit inden Beschnnimachung der öbengenannten Gründe und vorstebender Errurteilung in der Zeitung "Wiesbadener Tagsblaft" und zum öffentlichen Ausdann des gerichtlichen Urteils und leiner Regründung mährend 30. Tage im Schaufenstelt von 56 Tagen in Anwendung des K 2 Artistel 22 der Berordnung Ar. 2 der B. J. R. K.

Der Staatsammalt. Affr richtige Abidrift:

Die Erledigung des Konferengzwischenfalles.

Bemerfenswerte Ansführungen Llond Georges.

Bemertenswerte Aussührungen Alond Georges.

U. Genus. 24. April. (Trahtmesdung unieres Sonderferikatiers.) In der heutigen Stung der neun Mächte die über die Emplanas bestätigung der neun Mächte die über die Emplanas bestätigung der neun Mächte die über die Emplanas bestätigung der neun Mächte die Antwort so weltimmen hatte. haben die Fransolen von Lloud George Worte zu bören bekommen, die ihnen zu denken geben müssen. And einer Rede Barthous, in der dieter deantragte doch man dem deutichen Keichslanzler mitteilte, die deutsche Antwort sonne nicht als tetriudigend alsettiert weeden, erhab üch Lloud George mitteilte, die deutsche Antwort sonne nicht als tetriudigend alsettiert weeden, erhab üch Lloud George das die eine französlichen Kollegen die Wahrbeit au sonn die ker der nam mit einer nichten Moment als von die ichter der nam auf is der Edan nung geschildert ta niemand im Zweisel sein konnte was es beitet, wenn Lloud George derartige Worte arbruchte. Die Rede des enalischen Bremiers war furz und bünden Armeier war furz und bünde aus is der laste. Wenn wir uns dier verleiten lassen sollten alle Zwische des enalischen Gemiers war furz und bünde aus is der laste. Wenn wir uns dier verleiten lassen wir na de Zwische des enalischen Gewische des in den fälle, die sich ergeben haben und noch ergede können, in schlich eine ließen der Men Wie zur lesten Wöglich zur lesten Wolle zur lesten Wöglich eine ließen der Michten Weise zur lesten Wege zu lesten Wolle eine Keine laste und der kan die gewisch ist, auf die micht and der fanzeilichen Demokratie ist eine losse, der nicht losse der enalische Rege zu lossen, — Barthou unterbrach: Auch die franzeiliche Demokratie erhe in nicht losse weiser der Richte Rege erflüchen Demokratie deht nicht losse der Rege. — Loud die franzeiliche Demokratie erhe kunden mes enalische Rege erhalben Wieden Rege erhalben werden Stude die Franzeilichen Demokratie aber kant und wiedelich wirden an der Geite der Richten der Weisen der nicht des der Kantallen der Kantallen der Rege er nichts dass

Frangofifche Befürchtungen.

Granzösische Besürchtungen.

U. Genua, 24. Avril. (Drahtmeidung unieres Sonderberickterstatters.) Die assilierten Konferenstreile vegrüßen die Abildt der deutschen Mote au versichten, um so den ungestörten Kertgang der Konferenstreile versichten. Damit ware der große Konferenswischenfall erledigt und die Beratungen der Konferens sind beute morgen tatlächlich in vollem Um fang in sach der Große Konferens sind beute morgen tatlächlich in vollem Um fang in sach der Erflärung Lown der Georges in der Gonfacsbinung, das Englund lich im Kalle neuer Konferensdindernisse leine Handlich eine Rechtlich verdeheit weide kannt der eine offiziöge französische Belegation das Geirenst der deutlich do die mit is den Gestaden das Geirenst der deutlich de deutschlichen Gestade aum glickschen Wischen Erfolg der Konferens detzutragen wünscht. Tonnten des gemisse Grenzen zich überächtiten werden und gewisse Gestaden nicht unbeachtet bleiben. Diese bestünder darin, das Duutschland und Kubsland die Beriöhnung und nachgekende Reigung und Kubsland der Kreichen wirden, um immer tühner zu werden, Genug könnte nach den französischen Bestung und der der gerichtungen für Teutschland der Ausgangsvunft einer Riechsfarzler des gene die einschen Regenndern bereiten. Reichsfarzler Dr. Wirth dat in einer Berlammlung der den der den Geschaften Bettrag teinen Behn kreieden nach ihreiten. Diese den der der den Geschaften deutschlichen Reitschaften dari den den Kriede und Russland gegenüber eine zweite Entenen Behn dern Beiteben. das dei einer Kertlehung um ieden Kreizelang und ihre den Kreizelang und ihre der Kreizelang um ieden Kreizelang und Russland gegenüber eine zweite Entenen den dertanzösischer Ausfallung nicht in einer Errusgung. Inderen der Kreizelang um ieden Deutschland und Russland gegenüber eine zweite Entent geställichen Delegation auf zu der kenteren ber französischen Delegation auf der ungweitzutig zu r. Ord nu na gewien werden, indem einer Verlagen bei der Kreizelang und ihren Deten Delegation auf zu der der der der der der der der de

Dr. Wirth als Gajt Tichiticherins.

Br Berlin, 24. April. (Gia. Drabtbericht.) Rach einer 3...3. ".Melbung aus Genna ift ber beutide Reichstangler Dr. Wirth beute abend vom Rübrer ber rullichen Delsgation Ticitichen in sum Abendellen eingelaben wotben.

Luftfahrt und Kontrolltommissionen.

Eine Rote ber Botichaftertonfereng, Die am zweiten Ofterfeiertag in Berlin überreicht murbe und Die fich mit den neuen Bestimmungen für den Flugzeugbau so-wie mit der Frage des Abbaus der Kontrollfommis-sionen deschäftigt, ist insolge der Ereignisse in Genua, obwohl sie deutsche Lebensinteressen auf das empfindlichite berührt, von ber beutiden Offentlichfeit taum beachtet worben. Jum Teil mag bas allerbings auch wohl daran gelegen haben, daß nur ein turzer Auszug aus dem sehr umfangreichen Schriftstud bislang bestanntgegeben war und daß erst in diesen Tagen die Note mit ihren Anlagen im Wortlaut veröffentlicht worden ift.

Mit dem 5. Mai fallen bekanntlich die Beschränkungen für den Bau von Flugzeugen und Luftschiffen. Die Alliserten hatten sich allerdings vorbehalten, besondere Begriffsbestimmungen aufzustellen, die die Unterschei-dung von ziviler und militärischer Luftsahrt ermög-lichen sollen und Deutschland hatte sich seinerzeit im Londoner Ultimatum auf Grund der Zusicherungen, die ihm von den Alliierten gemacht worden waren, peruflicktet diese Regriffsbestimmungen anzuerkennen verpflichtet, diefe Begriffsbestimmungen anzuerfennen. Die Unlage ju ber Rote bringt nun in ber Form von neun Regeln biefe Begriffsbestimmungen, Die für Deutschland eine auferorbentlich fcwere Deutschland eine augerorbentlich Enttauschung bedeuten. Sie gleichen fast völlig ben für die Danziger Luftfahrt aufgestellten Bestimmungen, von benen seinerzeit an dieser Stelle ausgeführt wurde, daß ihre übertragung auf Deutschland geradegu verheerend für die Luftfahrtinduftrie und für die Luftvertehrsgesellichaften mirten mußten. Mahrend die Luftverlehrsgesellschaften wirken müßten. Während noch die Washingtoner Konferenz die Notwendigkeit betonte, daß die Entwidlung der Luftsahrt nach seder Richtung hin zu fördern sei, und diesen Berkehrszweig als einen wichtigen Faktor bezeichnete, um die friedliche Verständigung der Bölker zu fördern, werden für Deutschland Normen sestgesetzt, die hinter den Mindestansprüchen zurückleiben, wie sie im Ausland überall aufgestellt werden. Ja, man geht in deutschen Fachtreisen wohl mit Recht soweit, diese Begriffsbestimmungen als ein verkapptes Flugzeugbauverbot zu bezeichnen. Eine freie Entwicklung der deutschen Lustslachen Lustslache fahrtindustrie ift unter solchen Bestimmungen unmög-lich. Gang besonders die Bestimmungen, die für ben Bau von Buftichiffen getroffen find, tommen einem

Bauverbet gleich.
Es wird Aufgabe der deutschen Regierung sein mussen, für diese Begrissbestimmungen Erleichterungen zu erzielen. Sollte das im Augenblid noch nicht möglich sein. so muß mit aller Energie jedenfalls dar möglich sein. so muß mit aller Energie sedensalls darauf hingewirkt werden, bei der ersten sich dietenden Möglichseit, die dadurch geschaffen ist, daß alle zwei Jahre die Begrifsebestimmungen nachgeprüft werden müssen, um die etwaigen Fortschritte des Flugwesens berückschigen zu können, eine völlige Umgestaltung dieser heute schon durch die Fortschritte der Technik überholten Bestimmungen zu erreichen. Die Luftschricharantiemission, die die Durchführung dieser Bestimmungen zu überwachen hat, soll sich zusammensehen aus 13 Offizieren und 27 Unteroffizieren und Soldaten. Sie sann jedoch Sonderbesichtigungen durch ein Ers Sie fann jedoch Conberbefichtigungen burch ein Erganzungspersonal varnehmen lasten, und es lätt sich nicht in Abrede stetten, daß hier die Gesahr der Kabrik-spionage besonders nabe liegt. Aberall nämlich, wo Die Miffion techniche Reuerungen in ben Fabrifen feftstellen wird, wird fie zweifellos eine Sonderbefichrigung durch die Sachleute ber Alliierten anseken, benen so fein Fabrisgebeimnis unbefannt bleiben kann. Der zweite Teil ber Rote steht in keinem urfach-

lichen Zusammenbang mit diesem ersten Teil, ber über die Luftsahrt handelt. Dieser Teil bringt einen Borichlag, ber zunächst verlacend erscheinen könnte, wenn nämlich von einem Abbau der Kontrollsommissionen gesprochen wird, sur die Deutschland sehr beträchtliche Mittel auswenden muß. An Stelle dieser Kontrollsommissionen soll nun eine Militärgarantiemission treten, deren Kosten die Allierten übernehmen. Gegenüber ben heute bestehenden umfangreichen Kommis-fionen ioff die Militärgarantiemission nur umfassen: 11 Oberften und Oberftleutnants, 9 Majore, 30 Unteroffiziere und Mannschaften sowie 6 Kraftwagen. In die Zahl der Offiziere ist dabei eingeschlossen ein General als Korsikender dieser neuen Behörde. Betont merden much dabei aber, daß diese neue Militärgarantie-misson seine rechtliche Grundsage im Friedensvertrag sindet. Nach Ersedigung der Arbeiten der heute bestehenden Kontrollenmissionen Kliebe nach dem Friedenschaft fichenben Kontrolltommillionen bliebe nach bem Friebensvertrag nur die Kontrollmöglichfeit, Die ber Artifel 213 vorsieht, der bestimmt: Solange der gegen-märtige Bertrag in Kraft bleibt, verpslichtet sich Deutschland, jede Untersuchung zu dulden, die der Rat des Bölferbundes mit Mehrheitsbeschluß für natwenbig erachtet" Aber diesen Puntt werben olso noch weitere Berhandlungen zu führen sein. Besonders wird der Bocschlag der Alliserten dadurch ungemein entwertet, daß er für die neue Misson noch eine Lebensdauer von drei Jahren vorsieht, nämlich die zu bem Termin, an bem nach bem Friedenspertrag bie erfte Bejagungejone geräumt merben tann, feits ift nicht ju pertennen, bag bie neue Regelung für bie beutiche Regierung eine gemifie Erlparnis bebeuten murbe, und daß ferner für die Alliierten die Mog-lichfeit gegeben ift, die Tätigkeit der heute bestehenden Kontrollfommissionen unter mancherlei Bormanden noch fehr in die Lange au giehen. Die beutiche Renterung bat, ba fowohl ber Kangler

wie ber Augenminifter in Genua meilen, gu ber neuen Rote noch nicht Stellung nehmen fonnen, Ge ift jebod angunehmen, bag fie bei ben Berhanblungen bars auf verweisen wird, daß für das Seer ebensowenig wie für die Morine eine besondere Rontrollinftang notwendig ift, und bog fie ferner verfuchen wird, fur bie Luftfahrt eine Milberung ber Beftimmungen au erlangen, obmobl bie Rote bier nur eine Empfanosbeftotis gung und feine meiteren Erort rungen municht. Der Gesamteindruck ber Rote ift jebenfalls beprimierend. Ein fleines Zugeftandnis mirb mehr als aufgewogen burch die neuen schweren Bedingungen, die Deutsch-land in der Rote auferlegt werben, und bas in einem Augenblid, ba men in Genua über ben Wiederaufbau Europas verhandelt!

Die Stellung bes ameritahilfen Beobachters in Genna

Die Stellung des amerikahischen Beobachters in Genna

D Baris, 24 April. (Eig. Drahtbericht.) Tas amerikanische Staatsteratement hat die Erstärung erlassen, das die Etcllung des amerikanischen Beobachters auf der Koniereng von Geopo, zu dem bekanntlich der amerikanische Gesandte in Rom Chields gewählt murde, unperändert sei, da. d. das sein Perhältnis au der Koniereng ein ab ist au in offizielles sei und bleibe. Ehtelds dat in verönlichen Erstäumann oberstalls auf leine nur inoffizielle Anwelenheit in Genna dinoewielen. Die Beranlassung zu diesen Erstäumann liegt darin, das in der Areste amentlich non italienischer Seite verschiedentlich verlacht wurde, in dem amerikanischen Gesandten den gedeunigvollen Dens ex maching zu seben, der im Namen der Bereinisten Staaten unerwartet in die Kanterenz eintreten und dieser zu einem Ersts verdeiten könnte, acrade so wie Amerika den Krieg und kinen Aussang entschieden habe.

Mud Die TidedorStowatei fucht wirticaftlichen Unichluß an Rugland,

D. Paris. 24 April (Ein Drabibericht.) Nach Rlätiermelbungen aus Genus hat bet tichechollowaliiche Ministerprolident Keneich einen Blan aus 3 uiam men arbeit
mit Rukland ausgegetheitet. Wenn Frankreich außerbold eines Bissommens bleifte lei es augenscheinlich, bak die Tickedollowasei wit Tentichland ausammen mit Aukland
arbeiten wirde Sie wird in feinem Ball bieles Betätigungsfeld urbearbeitet latien.

Mildangonbfichten ber Reutralen?

Br. Berlin. 22 April, (Gia Drabtherickt.) Rach einer Melbung ter B. 3." foll men in soan il den diolomatisiden Aresten in Genug den Eindruck gewonnen baben, das die Reutralen gewillt find die Konteren au versollen Sprite bei einen Anlak in Genug zu verbleiben, wenn die Bertreter der anderen neutralen Rächte fich gurudsieben lollten.

Gegen Die Musfuhrbeimrantungen.

Gegen die Ausfuhrbeschränkungen.

V. Genus. 24. April. (Drabtmeldena unieres Sonderberichterstatters.) Die Unterkommission sür Wirtlich alleangelegen die ihn hat heute pormittag unter dem
korsts des kranzösischen Deledierten Colraf eine Sikung abgehalten. Die Unterkommission hat den kolgenden von den
Sachverkändigen vorzeichlagenen. Text zur Ergänzung der
88 46 und 49 der Londoner Bestimmungen angenommen:
Alle Einläckstungen des Aukenhanden angenommen:
Alle Einläckstuhren die lettens der Renierungen der
einzelnen Staafe vorgenommer wurden, sind als das gegen wärtig ich werkte Sindernis des internationalen Handels zu betrachten. Die Reglerungen millien
lich darum bemühen diese Einkaränkungen möglicht rolch
auf das größte Minimum berahausehen. Es eint apar Ausnahmerfalle, 4. B. hei Einkaränkungen aus Sicherheitsarischen oder anderen Gründen oder zur Broiektion
livatlicher Monopole aber auch in diesem Kalle muß man

anertennen. daß die Einidranfungen ich ab i gend find, und baß fie auf bas Min im um unbebingt berabgelett werben mullen. Demauloige mullen die Berbote und andere Ginidrantungen prasife abgefant und rechtzeitig veröffent. licht merben.

Gine Gebentbriefmarte ber Genua.Ronfereng.

U. Genua, 24. April. (Draftmelbung unferes Son-berberichterftatters.) Die italienische Boftverwaltung hat beschloffen, eine Gedentbriefmarte ber Genua-Konfereng herauszugeben.

Der frangofifche und ber belgifche Rriegominifter im befegten Gebiet.

Br. Berlin, 24. April. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Barifer Draktung wird ber belgische Kriegsminister in Roblens eintreffen, um Dispositionen über bie militärische Besetung, namentlich bes Brüdentopjes Duisburg, ju treffen. In seiner Begleitung befindet sich der belgische General Maglinse und der belgische Militarattache in Paris. Um Dienstag wird der frangofische Kriegeminister Maginot mit Derecs in Roblenz zusammentreffen. um von dort nach Maing und Biesbaden gu

Tagung der demstralifden Beamtenorganifationen

Br. Bertin, 24 Apr'l. (Gig. Drohtbericht.) Unter überaus anbleeicher Beteiligung von Bertretern ber bemofratischen Organisationen aus bem Reiche trat die demofratische Beamtenichaft zu einer Tanung in Berlin aufammen. Der Borfikeite bes bemofratischen Reichsbeamtenausschusses Gewertschafteletretar Bogt begrüßte die Ericienenen, Dann mürnigt. Dann murbiate

Dann mürdigte

Reichswinister a. D. Koch

die Gründe, die das Reamtentum in einer ichwantenden und
unsicheren Zeit der Verarwung swilchen einer um die Belles
rung ihrer Lage mit allen Mitteln tämwienden Arbeiter
rung ihrer Lage mit allen Mitteln tämwienden Arbeiter
ichgit und Bewolterungsfrichten mit hoben Gewingschanen
auf Unanfriedenheit gesührt habe. Er äußerte zur Gebalts
irage die gualifizierte und verantwortliche Arbeit des Beamten habe nicht in gleicher Weite Apertennung gefunden
mie die Bedürfinsse des ungelernten Lohnarbeiters, frittlierte den Zickaachturs in der Besoldungsordnung und die
Reringtung der Sewissigungen, die dem Beamtenhausbalt
seinen Kotaug, die sterichtlichteit genommen habe und
brich sich für die elettende Gehaltstalt genommen habe und
verhältnis musse ein Trepsethältnis bleiben und durfe fein
Motverhaltnis werden. Das vom alten Staat verweigerte
Vereins- und Koolitionsrecht der Beamten, das auch ohne
Erteilrecht wertvoll iet, durft micht besinträchtigt werden,
Bramte dascaen, die das Streitrecht für sich in Andoruch
nähmen, seien regelrecht angestellte Arbeiter mit Streitrecht,
venen die Lebenglänglicheit nicht lange erhalten bleibe.
Der frühere Bolfsbraustragte Karth habe unsänost zwar den
Beamtenvorrechte gebischert, Umgelehrt dabe der Unabhänglae Denfe die Beamtenvorrechte auf die lämischen Arbeiter ausbehnen wollen, was eine Utwie sei. Weber
Schwäche a. genüber Streitenden noch brutale Gewalt gegen
über gerechten Korderungen seien am Biane sondern die
Anwendung der Streitlichen und Ausgleich Die tieste Urscheunderer inneren Leiden sei die Aussaugung durch den Ariv benspertrag, die die singanzielle Impalieche.
Reichstagsabserbneier Destins erksätzte, er sei grundhaufic vom stagtsnolitischen Standounkt aus Gegner iedes Reidisminifter a. D. Roch

und aefestint lei lei eine Besternna möglich.

Reichstagsabseordneter De lius erflärte, er lei grundinstick den staatsvolltischen Standaunkt aus Gegner tedes Leamtenitreits denn dieser bedeute das Ende der Temoltatie und des geordneten Staatswesens Ein Streifrecht an sich bestehe überhaumt nicht Es lei treilich auch der Beamtenische inicht anzumuten das lie ieht alle Wasten der des amtenisches inicht anzumuten das lie ieht alle Wasten der Konseauensen die sich die getroffenen Vortektungsmaß nahmen tenne. Streif sei zine Machttoge mit allen den Konseauensen die sich daraus ergeben Ausgabe der demokratischen Bartei wäre es Korbengungsmaßnahmen zu treffen die in einer seitaemäßen Annaliung der wiellkartischen Berhältnisse der Peamten auf Grund einer aleitenden Gehaltsistala und in der Ziärfung des Keraniwortsichkeitsgessischen bätten,

at beiteben batten.
In seinem Schluftwort unterftrich Minister a. D. Koch noch einmal die ablebnende Stellung ber demotratischen Beidusgsfraftion aum Beamtenstrelt. Er verlorach aben gebenio wie der Abn. Delius, alles tun au wollen was die gegenwärtige Situation entsannen und Sicherungen ichaften fonnte gegen erneute Verkehrsftreits.

Wiesbadener Radrichten.

Die neue Bablord ung für die Elternbeirate,

Die preufi'de Wahlordnung fur bie Elternbemate liegt munmehr im Wortlaut vot. Gegenüber der alten Ordnung bat die neue einige begrubenswerte Reuerungen aufzu-

Die preußiche Wahlordnung für die Alternorme inarmunnehr im Wortlaut von. Gegenüber der alten Ordnung dat die neue einige begrüßenswerze Neuerungen aufzuweisen.

Das attive und vollier Wablicher die Kehule der alten Wahlonung den Clitern ihmtlicher die Schule der inchenden Kinder zu, auch der Gaste und kennden Küntern. Dasielbe Riecht wird nach der neuen Verardnung guch den Kodorien und Bilegeeltern eingeraumt. Jedoch desicht dei Pflegeeltern die einichtänkende Tedmaung. daß sie das Schullfind dauernd und im weientlichen unentgeltlich in ihrer Hamilie erzieden. Die Petinmmungen über die Stimmmenzahl find die gleichen gehieben, es hat ieder Nachtieber leckule des luckenden Künstich der Etimme.

Mährend daziel, das der Termin ein ein ein der die Ordnung nur belagte, das der Termin ein eit won der Auslichtsbehörde leckgelent und belonnizegeden werde, legt die meue Ordnung als dert für die Rahle endgelitz die neue Ordnung als dert für die Rahle endgelitz die ersten acht Wochen nach dem Fühlichtsbehörden nicht den der Kablicht auf die Kenten der Mochen nach dem Fühlichtsbehörtelt sollen nicht die Kablen endgelitz die ersten acht Wochen nach dem Fühlichtsbeginn des Unterrückts im neuen Schullank ist die Rahle er den die Kablen mit Kildficht auf die Kerufstätzleit der Eltern Sonn oder Feierlags auberhalb der Schulfeiten hatfünden. Die Zeit zur Vhrustlung des Rahlats leibt dorf nicht unster 5 Eunzehen bekärdnift werden. Der Bahltermin au den nächlen Rahlen mit nich de Kablets leibt dorf nicht unter 5 Eunzehen bekärdnift werden. Der Rahltermin au den nächlen Rahlen mitch noch bekannigegeben.

Dier Schulleiter kellt die Pfle der Rahlberechtiaten aufebt, ih bäteifere mit der den gestellter kellt die Erfen Lag eine Auslichter kellt die der Gehalteiter auf Suchen Gebrauch oder richte hat einen Endprechtiaten den Entscheide und einen Rahl ertwert der Rahl verden der Der Kahl einer Gehalteiter den Entscheide im die Litten der Gehalte der Bahl ertwert der Mahle der Kahlenden und der Rahl eine Auslicher die der Bahl ertwert der

Angabl der zu wählenden Mitalieder. Zulästigtett des Einstrucks uw. zu oeden hat.

Der aweite Teil der Verordnung, der von den Kandisdaten handelt, deitimmt im Gegenlak au der altin Verordnung die eine solide Pestimmung nicht sennt dah die Estign mitalienen 10 Unterschriften von Pahlberecktigten tragen millen, dei Schulen oder Schulinstemen von über 500 Tieden mindestens 20 Unterschriften. Tiesen Verschriften micht entiverdende Listen hat der Raddvorstand zurückzusweisen. Einspruch gegen die Rurischrestung in Veral, aben) im Wege des Einsprucks gegen die Wahl geitend gemacht werden.

Die Kahl selbst erfolgt rach der Wahlerdnung durch verben. Auf besche von verdeckten Simmaetteln in öffentsischen Mahlbandlung. Zur Sicherung des Rahlordeimenischen Mahlbandlung. Zur Sicherung des Rahlordeimenischen Mahlbandlung. Zur Sicherung des Rahlordeimensites soll nach Woglickleit mit amtlichen Wahlungstieben, arderenfalls mit gleich großen und weißen Stimmaetteln gewählt werden Gindprücke über die die Schulaussichtes behörde entweiten Eind nur hinnen 2 Mocken nach Keltsleitung des Wahlergebnisses zuläsig

- Städtische Bankofferzenaung. Ber'hiedene Städte baben ichen leit längerer Zeit begonnen, mit autem Erfolg und zu einem Breiv, der weit unter dem allzemeinen Breis zur Mauerzwegel bleibt. Schlackenfeire für den eigenen Bedart zu erzeugen. Schlack teht left allen größeren Soemeins den und Städten als Abfallorodust ihrer Gaswerte ober anderer Betriebe zur Verlügung. Die aus ihr berackellten Bausteine sann man ohne besondere Schwierigselt mit Liste einigden Hormen und Machinen auch durch ungelernte Arbeiter an der Faustelle gewinnen oder auch in eigenen Westrieben, die in Verdindung mit den die Schlack abwerfenden Westen stehen. Voorleber von dem Borteil, dak man das durch ron der bauktosterzeugenden Industrie, von Transportschwierigseiten u'm, usahhöraig wird bietet die Bereinendung von selfeilbergeit-Iten Schlackenkeinen nicht nur die Möslickeit, die Baulosten zu verringern, sordere auch betröcktliche Fewirne aus der Verwertung eines Wischlickeit zu erzielen. Ver Reichst in de kont beite Weiselden Mitassehren sich dere Korteise wehr zumitse zu machen als es diesher geschiefer Es darf teine Gesegenheit unbeachtet bleiben die zur Erseichterung des Paues beis

(88. Boatfepung.)

Rachorud verboten.

Saul und David.

Roman von Abelbeib Weber.

Er benachrichtigte Jupp gang furg und in einem bittatorischen Ion, ben Jupp sich von teinem anderen hatte gefallen laffen, ja, ben er auch von Ulrich nicht hatte ertragen burfen, wenn er ihn nicht fur trant gehalten hatte.

Mie Sie befehlen, Berr Geheimrat, Ulrich fah ihn fcarf an, fcwieg aber und wandte fich furt ab.

Die Operation an bem Gifenarbeiter mar volltommen gelungen, die Gefahr der Erblindung nach wenis gen Tagen beseitigt. Ulrich nahm die Meldung mit tiefem Schweigen

auf und fah nur feinem Affiftenten mit durchbohrenbem Blid ins Geficht. Als Jupp unter biefem Blid ver-legen murbe, ba er ibn als eine Beleidigung empfand, gegen bie er fich boch nicht mehren tonnte, nidte Ulrich wie jur Beftatigung einer porgefaßten Meinung fagte aber fein Mort, an bas fich feine Entgegnung

hatte fnüpfen laffen. Den Caal, in bem ber Arbeiter gelegen batte, betrot Ulrich nur, um furge Fragen an bie Rranten gu richten, jedesmal aber glaubte er geheimen Wiberftand ober gar Sohn aus ihren Antworten berausgu-

horen. Als in eben biefem Saal, bem ber Schwergefahr-beten, eine zweite Operation notig wurde, übertrug Mirid fie Jupp, ohne ben Patienten gu befragen. burfte fich nicht einer zweiten Ablebnung ausfegen,

Bei fich felbit ermog er, ob er noch einmel auf Relfen geben follte, bis ber jezige Stamm ber Patien-ten einem anderen Plat gemacht habe. Aber er ver-marf biefes Mittel als mahricheinlich nicht einmal wirt. fam; benn einmal Blan greifendes Migtrauen murbe non einer Kranfengeneration auf die andere übertragen merben. Bor allem aber fand er es feiner un-

würdig, bem jungen Schleicher, wie er Jupp jest bei fich felbft nonnte, ben Plat ju taumen.

Go übertrug er ihm vorläufig nur jebe einzelne Operation, immer fich und ben Kranten bie Möglichfeit mahrend, irgendmann und mo wieder felbft eingu-

Und ba er jest begriffen batte, mas für ihn auf bem Spiele stand, übte er sich in eherner Selbstbebert-schung, den alten, überlegenen, mist besehsenden Ton gegen Patienten und Personal seitzuhalten. Aber er empfand immer icarier, bag er von feiner Dobe tieg, immer binab und nur noch mit einem Scheinbild leiner einstigen, mahren Ratur bie anderen tauschte Und biefe Ginficht gehrte ihn von innen beraus auf.

Mit Jupp fprach er nur bas netwendige in einem gelassenen Tone, ber ihm felbst falfch tlang, bis er fich in feine hinterbaltiateit gewöhnte. Jupps Beluch erhot er fich burch Gifel nur für die

Familienraume; er felbft habe für bie Abenbe michtige Arbeit per und muffe besholb auch auf Duff pergidren

Als Gifel ihm burch bas Telephon Die Botichoft mitteilte, bis Jupp die Bahne jusammen und trampelte mit ben Gilgen, merbe mir io balb mie möglich eine Stelle an einer

anberer Rlinit nericaffen", rief er burch tas Grrade rohr Da fagte Gifel - und es mar ihm, als ob burch bas Telephon ein Meinen mit ben Morten mitflange:

"Bleib babeim, Jupp, ich tomme gu bir."
Jupp machte arbentlich einen Cag por bem Telephon.

"Gilel, geliebtes Canferl, mas benfit bu bir? Du in meiner Junggesellenwohnung! Morgen wühte es gang Münden!

Was geht mich Munchen an? Du gehft mich gang affein an - und mein armes armes Baperl! Ich muß endlich willen, was gwilchen euch fteht, 3ch tomme!"

"Gut, Liebstes; ich erwarte bich an ber Ede ber Mathilbenftrage, und wir gegen in bie Mu. Da bift

auf jebe Meife am ficherften por übler Rachrebe, bift unter Menichen und boch allein mit mir."

Gie gingen aber nicht bis jur Au; fie maren viel zu begierig, miteinander ju reben. Gie bogen vom Sendlinger Torplat gleich unter bie bereiften Baume ber iconen Riffenftraften, Die nach ber Thereftenwiche führten. Wenn fie ba, mas faum angunehmen mar, ein Befannter feben ober gar aureben follte, fo machten fie eben einen Spagiergong, und babei fonnte niemand etwae finden; fie maren jo auf bem großen baumlofen Plat von allen Seiten gu feben. Aber reben tonnten fie miteinanber, frei wie in ber Milte. Go fagte Supp. Gifel foate nichts, aber fie fcmiegte fich von Beit ju Beit flüchtig on ihn. Das ging ihm bann febesmal in Blut und Rerven wie ein eleftrifcher Strom.

Sie redeten guerft nur menige, bedeutungeloje Worte, als sei es schon genug, so eng miteinander zu geben, und alles Trennende ichobe bie bloge Gegenswart des Geliebten beiseite. Als fie die Bavoria vom Abendgold angestrahlt, vor fich und einen großen Teil bes jest pans leeren, dunn beschneiten Plages hinter fich batten, fing Gilel an rolder zu geben und ichliefe lich beinahe gu laufen, und Jupp hielt erftaunt mit ihr Schritt, bis fie die gewaltige Minchnerin erreicht batten Da fief Gifel um fie berum auf die ben Stroken abgefehrte Gelte, und bier fiel fie Jupp in bie Urme und meinte.

Er tonnte eine Beile gar nichts tun, als ihr bie Tranen vom Geficht wilchen, fie immerfort fuffen unb

"Aher Gifel - Gifelein - geliebtes Ganfer!!"

Endlich fand fie bie Sprache wieder. "Sog blok endlich, Jupp, was hast bu bem Paperl eigentlich geton?"

Er lieft fie aus ben Urmen.

Run fang bu auch noch an!" lagte er entruftet. "Ein neugeborenes Kind tann nicht unschuldiger fein als ich." Weiteses joiges (Bettjegung joigt.)

tragen fann. Die Herstellung von gebrannten Mauersteinen in städischen Betrieben wird nur selten in Frage tommen, da die Steigerung der Kohsenprosse, die Derstellung der Anlagen bindernd im Wege stehen. Schladensteine bisden, einen vorzüglichen Ersak für Ziegesteine. Wärmertechnische Unterwähnngen an der Technischen Hähmere au München daben gezeigt, daß die Schladensteinmauern die Wärme salt doppelt so gut balten als Badteinnauern von gleicher Dicke. Auch die ermittelten Festigseitszahlen von Schladensteinmauerwerf genügen durchaus den bei Kleinwohnungsbauten zu siellenden Ansorberungen.

— Die Fremdenrifter beträgt, wie die amtliche Fremdens

— Die Fremdenzisser beträgt, wie die amtliche Fremden-tontrolle des städischen Verkehrsburgaus meldet, vom 1. Januar die 21. April 1922 insgesamt 42 634. (Kurgafte und Bassanten.)

und Pallanien.)

— Jur Wohnungsfürlorge für Beamte und Staatsbedienstete find die beteiligten Zentralbehörden, das Neichsarbeitise, Reichspost: und Reichsversehrsministerium iowie das Wohlsabrtsministerium übereingekenmen, die Arbeitgeberdarleben zu Wohnungen für Reichs oder Staatsbedienstete im gewillem Umfang von den Regierungspräschen im Einvernehmen mit den Proninzialdehörden des Neichs selbständig genehmigen zu lassen. Die Sicher umgehönsothelen für die Arbeitgeberdarleben sind voor dem Landesdarleben und dem Gemeindebrittel grundbuchtich eins gutragen. In der Regel soll dies auch mit dem Juschus der Gemeinde geschehen. Die Eintragung muß auch erfolgen, wenn die Gemeinden Bauberr oder Besieher der Frundsticklind. Bei Eigenbäusern ist zuvor die Zustimmung der Obinstbehörde des Beamten erforderlich. Die Erwerber pom solchen däusern sollen in der Regel dei der Deckung der Rosten mit berangezogen werden.

— Die 14 neuen Steuergeseke, Der Steuersompromits

Die 14 neuen Steuergesete. Der Steuersompromits siegt jent mit allen leinen 14 Geleken und Anlegen vom Reichspräsibenten gezeichnet vor. Die neuen Steuern bertreisen das Bermögen den Kermögenstwaads, die Körverlichten, den Kavitalversche, den Umlat, Kobsen den Berdrauch bestimmter Gilter, die Erbähung von Böllen, den Zuder, Süsteil, die Konnwetten und Lotterien, Kraftsabrzeige, die Sersicherung und das Branntweinmonopol. Sämtliche Geleke fiellen ein statisliches Buch von 184 großen zweispaltig bedrucken Seiten dat.

ipaltig bedrucken Seiten dar.

— Wiederinstandichung von Straken durch die Ermerbslosenstürsen. Einmaliae und außerordentliche Infrandichungsarbeiten dürfen ieht wieder mit Mitteln der produktiven Erwerdslosenfürforge ausgeführt werden. Im Einverständnis mit dem Reichsamt für Arbeitsrermittlung dat der Minister für Vollswahlkahrt dies leht zur Beseittsgung von Schaden zugelassen, die durch dem Krieg unmitteldare enstanden sind. Richt in Betracht kommon mitvelbare Kriegssichaden, wie aufgeschadene Strakeninstandschungen tniolge von Arbeiter- und Stoilmangel. Boraussehung für die Förderung sind die sonstigen Bedingungen. Anticke sind nur zu stellen, wenn ein dringendes Bedürfnis vorliegt. Die Entschriebe Kandandwerter von der Neichbahn

Die Entscheidung bat sich der Minster vordebalten.

— Entbebrliche Bandandwerter von der Reichobahn anm Ban. Baudandwerter beichöftigte die Reichobahn nicht in ihrem eigentlichen Beruf Ansang Geptember v. J. 3248. Sie lollten ihrem eigentlichen Feruf, wo es an ihnen feblit, sugeführt werden. Bis Ansang Dezember waren aber nur 181. ausgeschieden und 206 beursaubt. in der Haupflache, weil die Bautätigleit im Minter geringer ist. Der Reichsperfebrsminister hat neue Anordnungen getroffen, um die Haufsbahn von entbebrlichem Berlonal zu entkaften. Die Raubandwerfer iollen womdalich alle auflassen. Bei sonst aleichen Berhältnissen sind nie an zweiter Stelle, d. d. unmittelber nach den son Doppelerstengen, zu verahalbeiten. Beurlaubungen zur vorübergebenden Beschältigung im Bangswerbe sind nicht wehr zusäsig. Sie sinden auch überall losort Arbeitsgelegenbeit in ihrem früheren Beruf

geiter des meteorologischen Observatoriums und der öllentlichen Retterdienstielle Ellen, ihreibt u. a. in der "Köln.
Icejter des meteorologischen Observatoriums und der öllentlichen Retterdienstielle Ellen, ihreibt u. a. in der "Köln.
Ice im Frühling in Mitteleuropa medrfach: Kudsüge gemaltiger Begescharen nach Süden infolge des Eintritts
minderlichen Wetters. Sehr demertenswert ist iedech dei
deien Rüchingen, daß durchaus nicht alle Zugvogelarten sich
datan beietligten. Diese Tatsache wied nur durch die Annahme verständlich, dah Küdwanderungen der Zugvögel im
Frühling nur dann unfandesommen sonnen, wenn die
Kälterückselle lelbit noch in die Zeit sallen, wo der Zugmitinft bei den betreffenden Zugvogelarten besm. Individuen noch rege ist. Wurden doch anderenseits zahlreiche
echte Angrögel, wie Kosteblichen, Kachstelsen, Kosischwänzchen und derzleichen, in diesem Frühligher in grober Jahl
werh un gert ausgefunden: sie zogen nicht wieder sahl
wer hun gert ausgefunden: sie zogen nicht wieder fort,
weil bei ihnen der Zuginstinsti, der nur innerhald einer
furzen Zeit rege wird, bereits erloschen war. Das Bögel,
midelichdene Zugrögel, semmende Witterungsumschläge diewerlen furze Zeit vorausahnen können. sit eine klängli dekannte Tatlache. Ich will nur an das "Tiden" der Rotteblichen, das Kächen der Höhmen ein so medlich sein gebauter
Organismus, wie es der Kagelstörder ist, desten lusthaltige
Knoden bei iedem Atemzug von der Auhenlust beeinslust
werden, dierzu nicht imstande wäre. All es doch eine ausgemachte Tatlache, daß zählreiche lensible, aber desmegen
serwachte Tatlache, daß sahlreiche Beruf

rungsumschläge das beiht auf kommendes schlechtes Wetter, geraume Zeit varher mit Unmut, irgend welchen Schmersen. Schlaflosiafeit oder bergleichen reagieren. Ursach dies dier von üt iedenfalls die unter Bibrationen von sich achende Drudänderung in der Luft, die sich durch flärkeres Fallen oder Steigen des Barometers ankündigt. Auch die vor einem Umschlag zu schlechtem Wetter auf der Borderseite eines Tiefdruckeideits auftretenden südlichen oder südöstlichen Winde, die bisweilen Köhncharacter bestien, mögen dabel ebenfalls in Betracht kommen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. Borderichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

* Sienisificater. Eingetreiener hindernisse wenen muß der für Altimoch, den 26. d. M., im "Reinen heus" vorgelebene Tangabond ausfallen. Se gelangt fatt besten in Stammreibe 2 der Schwant "Der teusche Ledemann" zur Musschung. Die dereits gelösen Karten behalten auch für diese Korkellung ihre Gältigteit. — Die für Donnerstag vorgeschene Schüler-Benderrocheslung "Berpuppen" und "Der eingebildete Krante" tann wegen Erkranfungen im Bersanal nicht katifinden. Es gelangt deber in Stammreibe 2 Strindbergs "Obern" jur Ausschlung. Beginn des Kartenverfaus Dienstagvormitteg 11 Uhr.

Wiesbasener Bergnfigungsblihnen und Lichtipiele.

Theliatheater. Der beutsche Film ist um ein wertvolles Werf burch ben Cifflufofilm "Der brennende Ader" nach bem Roman von Thea von Hatten bereichert worden. Die hervorragende Darkellung erster Kräfte, wie Eugen Blöpfer, Werner Kraus, Sbunch v. Winterftein, Ons de Butti und bes Ruben Wiedbierts Gelbaron, seiner die berrlichen Winterlandschaften von überwälligender Schönheit stempeln diesen Film zu einem Cualitätswerf nen ungeleitstem Erfels. wert non zweifellofem Erfolg.

Mus bem Bereinsleben.

Der "Wieshabener Rännergelangverein. E. K.", veranstallet am nöchen Semstag, Anfang 8 Uhr, im Jestfante des Wintergertens eine Liedertassel unter Leitung seines zweiten Chormesstars dere Kapelinnschen. Das Programm ist sehr reichhaltig und eben so abmecklungsreich, n.a. mird der Toor einige vollstümsiche Lieder vortragen. Gelangssell, Doppelgunrieite, Regitationen und Instrumentalisortragen, Gelangssell, Doppelgunrieite, Regitationen und Instrumentalisortragen Gelangssell, der einen genahreichen Wend. Ein Tangselgen von 12 Domen des Berteins, seiner eine Opereite "Die Bertadung der Leterne" unter Witmirtung guter Gelangsfräste lassen im Kerlauf auf eine gut vordereitete Veranstallung schließen. Auf die Kebertasel folgt Tang unter Leitung von deren Tanglehrer Krumm.

am 5. April hier gegründete Orisgruppe labet zu bet am Mittwoch, ben 20. April, abends 71/2 libr, im Speilesaufe des Gemerfichaftschauses flati-findenden Berjammlung ihre Mitglieder ein. Galle willtemmen.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Egplefion eines Dampfero.

fpd. Frankluri a. Bl., 23. April: Wabeend der Bergfahrt von Maing noch Frankluri explodierte am Freilagnachmitiag der Kelfel des Schlespeldradendamplers Liebling der Freihandendamplers Liebling der Franklungenmann. Durch die ausendendenden Tämple wurde der Kapitön Ludwig Treih and Lorch lo fichmer verdrüft, daß er nach furger Zeit versturb. Die übrigen drei Mann der Beschung ersitten gleichsalls erhebliche Brandmunden, doch der fieht bei ihnen vorerst feine Lebensgesahr. Der Dampser liegt als Mrad an der Raglischelle.

Gattenmorb.

wd. Linkurg. 23. April. Unter dem Berbacht, feine Frau erhängt zu haben, murde hier ein Arbeiter verhoftet. Als seine Chestau im Jahre 1920 erhängt aufgefanden murde, tauchten bereits Gerüchte auf, die den Seldsmard bestritten. Der Berbacht der Isterschaft des Mannes ift neuer-bings wieder verschäftig zum Ausdruf gebracht worden. Do die Gründe kichaltig sind, wird die weitere Untersuchung sestiellen.

Sport.

* Die Frankluster Frühighrorennen, die trot unfreundlicher Witterung am Sonning ein schreiches Publikum augelock hatten, nahmen bei mittleren Heldern einen sonnennen Verlauf. Rachstebend die einzelnen Troednille: Feldine-Rennen. 15 000 M., 1400 Meier. 1. Dreiskampers Wischbied (Pleisfer), 2. Sandur, 3. Julia Enivo. Tet. 27:10; Vl. 14. 17, 19:10. — Staufen-Hürkennenn. 24 000 M., 2500 Meier. 1. Wagners Firft Rose (Hutler), 2. Mementom. Tot. 44:10; Vl. 12, 13, 15:10. — Galvelen - Jaufrennen. 24 000 M., 2500 Meier. 1. Plitters Kälhert (Cheola), 2. Mounta, 3. Cheruster 2. Tot. 25:10; Vl. 12, 11, 15:10. — Preis von Wiesdahen. 15 000 M., 1800 Meier. 1. Judys Nicolo (Gragsky, 2. Manzylfa, 3. Cosino. Tet. 20:10; Vl. 11, 16:10. — Reinheimer Jastennen. 30 000 M., 3500 Meier. 1. Chhelms Opanke (v. Mohner), 2. Clüdsburg. 3. Caemernoe. Tot. 19:10; Vl. 12, 13:19. — Enermandt-Jeghrennen. 30 000 M., 2000 Meier. 1. Sies' Czernowik (Schneiber), 2. Oraufsänger, 3. Caeloninke. Tot. 21:10; Vl. 12, 13:10. — Feis-Rennen. 10 000 M., 2000 Weier. 1. C. Schnidts Miloh, 2. Jahn, 3. Paula. Ist. 13:10; Vl. 10, 10:10.

* Wiesdadener Autemahlfflind. In den diesiährigen Sietle, und Seast. Die Frantfurter Fruhjahrerennen, bie trop unfreundlichet Bitterung

* Micobobener Antomebitfinb. 3u ben biesjährigen Gleil- und Gegelflugtenturrengen in ber Abn in ben Topen vom 20. bis 25. Muguft benbfichtigt ber Miesbabener Automobilflub, eine Sternfahrt zu veranftalten und die Beteiligung ber benachbarten Kartellflubs hierzu in die Wege

yu leiten.
wd. Regatiatermine 1822. In diesem Jahre sinden die Regatien des D. R.B. an solgenden Tagen statt: Mai: 28. Auderregatin des Berliner Rg.B. Juni: 3.4. Wosteregatia Trier, 4.5. Karloruser Regatia, 19.,11. Mainzer Auderregatia, 17.,12. Dresden, interna Regatia des Sächl. Reg.R., 18. Bodensee-Regatia Konsunz, 18. Werms, ossen Aspatia der R.-Sel. Warms, 19. Kampspiele-Regatia in Berlin (varaussächlich) der liner Reg.B., 24. Berd-Argatia des Lübeder Rg.B., 25./25. N. Frank Regatia Schweinsurt. Juli: 1.,2. Argatia-Regatia Bamberg, 2. Oderrh. Regatia Manndeim, 2. Hapetregatia Essen ha. R. Regatia des Mittelich. Reg.B., dicht a. M., d. Regatia des Degenderfer R.B., d. 25. heilbranner Judi-Regatia der Seilbranner R.-S., d. Rogatia des Mein-Well. Reg.B. Duisdurg-Ruhr-

ert, S. Stettiner Regatie, 15. 18. Hambarger Regatia, 16. Stutigarier Regatiu A.S. 1890, 15. Ellen-Sigel I. Berb.-Regatia ber Welft. Schliebengebitgsregatia Godesberg, 30. Lahnberbandsregatia Welfthurg. Unguk: C. Dauerrubern des Mittelik Reg.-A. Oppenheim, 13. Deutsche Weisterlichaften Trier, 13. herbir Weisten Warzbarg. September: 3. herbitrubern Berlin, 3. herbirregatia

Gerichtsfaal.

Fc. Wahrungseinbeliche. Die franzöllichen Staatsangehörigen, ber Staatsangehörigen, ber Staatsangenommen ber Staatsangehörigen, ber Staatsangenommen bei den Belix Boulet, die hier eine gröhere Angahl von Westungseindrichen sich guschauften hatten femmen tessen und ichliehlich dei einem Eindruch in der Werthiltraße abgesaht wurden, standen jeht vor der Strassanmer. Die Angestagten gaben die Diedhäblie gu, so das die Zeugenvormehmung fich erübrigte. Urteil: Taugerie ein Jahr und iech Monate Gestängnis, Baulet sechs Monate Gestängnis.

lechs Monate Gestänguis, Beulet sein Monate Gestängnis.

w. Wegen Kartssselluncher hatten fich vor dem Wuchergericht in Metny zu verantworten der Lendwirt und Gättner Ludwig Bawer in Oppenheim, der händler Johann Hinfect in Mainz-Kastel und der händler Jedunks Leufer von Reinz. Beuer, der Kartsosseln, die ihn im Einfaul 85 P. der Jeniner festete, in 190 M. versauft hatte, erhielt einen Monat Gestängnis, 3000 M. Geschlituse, anherdem wurde auf Einziehung des Weitendingnis von 2506 M. erkannt. Bei Kinfert und Laufer, die die jün 190 M. gesausten Kartosseln zwei Tage speiter zu 300 M. versauften, naube auf ein Jahr Gestängnis und 2000 M. Geschlituse ersannt; serner bei erketem die Einziehung des Abergewinns von 1955 M. und dei seiterem 1920 M. Auherdem wurde die Hochtenen auf Kosten der Angestagten verstügt.

fpd. Bestratte Frankfurter Speitschleber. Zwei hiefige Knullente, bie ofne Genehmigung Sprit in das Neich eingeführt und babei nen Zall-beamten in der Rabe von Kirn a. R. abgescht wurden, erhielten bafür von der Koblenger Etrastammer je brot Manate Gefängnis und 20 000 M.

w. Berbeiene Bichnvolubt. Die Straffnmmer in Trier vernrieilte ben Danbelsmann Joseph Judert aus Luremburg megen verbotener Richaus-fuhr in 13 Jahren Zuchthaus und außerdem zu einer halben Richlian Anze-fuhr in 13 Jahren Zuchthaus und außerdem zu einer halben Richlian Anze-fahftrase. Gegen den der Beihilse mitangeslagten kandwirt Trierweilser aus Godenbart wurde auf drei Monatz Gestängnis und 3000 M. Geld-ftrose erkannt. Hubert fauste am 4. Januar auf dem Trierer Markt vier Pferde, die er dei Relingen über die Grenze schwaggeln wollte.

Handelsteil.

Die Aktienkapitalien der Großbanken.

Durch die neue Kapitalserhöhung der Deutschen Bank um 400 auf 800 Mill. M. rückt das Institut nunmehr hinsichtlich der Größe des verantwortlichen Kapitals wieder an die erste Stelle. Einschließlich der offenen Reserven wird das Unternehmen künftighin über reichlich 2 Milliarden Mark Betriebskapital verfügen. Die Aktienkapitalien der Großbanken stellen sich nach Durchführung der Erhöhung des Kapitals der Deutschen Bank sowie des Barmer Bankvereins von 400 auf 500 Mill. M. folgendermaßen:

No. of the last of									M	111. M.
Deutsche Bank										800
Discontogesellschaft								* 3		610
Dresdner Bank .	30		*						*	550 420
Darmstädter Bank			*	*					*	350
Commerzbank	*	*	*					1	3	300
Nationalbank Berliner Handelsge	mal.	lac	hal				900	100		110
Mitteldeutsche Cred	litt	an	k	20	100			1	8	170
Barmer Bankverein	100	-	160	14				*		500
Allgemeine Deutsch	he	CI	red	ita	nst	alt		*	-	400

Aus dieser Tabelle wird u. a. ersichtlich, daß in der Provinz Großbanken entstanden sind, die an Kapitalkraft der Mehrzahl der Berliner Großbanken durchaus gewachsen

Berliner Devisenkurse.

At hall the resistant was		THE PARTY OF THE P				
The state of the s	22. Apr	ril 1999	24. April 1921			
Marie Control of the	Geld	The state of the s	Geld	Brist		
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10187,28	10212.75	9762,75	9787.25		
Foliand		95	The same of			
Enenos-Airos	94.75		2197,25	2202.75		
Reigien	2257.10	2302,90				
Norwegen	5123.55	5136.45	4843.90	4856.10		
Dinemark	5717.80	5732.20	5428.15	5461.85		
Schweden	6936.30	6943.70	6641.05	6688,35		
	496,85	498.15	486,35	487.65		
Finnland	1443,15	1445.85	1394.25	1397.75		
Italien	1178,50	1181.50	1128,55	1231.45		
London	266,53	267.24	255,68	256,32		
New-York	2491.85	2498,15	2307	2404-		
Paris		5228.05	4978,75	4991,25		
Behweiz	5215.95	4160.20	3860	3970,-		
Scanles	4149.80		3.33	3.42		
Wien (Doutsch-Oast) .	3.48	3,52				
Prog	520.30	521.70	500.35	501.65		
Budapost	34.85	34.95		34.85		
Solis	191.75	192.25	193.28	193.75		
Japan	-,-	The second	120.80	121 20		
Rio de Janeiro	3657.50	3587.50	3470	3460 -		
Win ma namento.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	The state of the s	The state of the s	MONTH A PROPERTY.		

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

Deuptfdriftleiter: 6. Bettid.

Kerantwortlich für ben politischen Tell: H. Letisch; für ben ihnter baltungsteil: J. Ganther; für ben iolasen und provinziellen Teil, some benichtstaat und handel: K. Eh; für die Musegen und Reflamens h. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden. Erne n. Berlag der L. Schell en bergischen hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ubt.

Inh .: Max Helfferich

Taunusstr. 2

Kranken-Fahrstühle

für Straße und Zimmer. Verkauf und Miele.

Bedienung kann gestellt werden. Tel. 227 u. 6527

Tel. 227 u. 6527.

Um Mittwoch, den 26. April, pormittags 12 Uhr, wird im Graft. Matuichla-Greiffenfiou'ichen Balb, Dftrift Rr. 1, Greiffenwald bei Baritadt verfteigerti:

235 Stud Nabelholaftangen I., II., III. Rlaffe, " Reiferholastange i IV. Klaife, " Reiferholast V. R., | Bohnen-" Reiferholast. VI. KL | stangen 3260

21 rm Rabelholi-Anüppel,

5 rm Rabelholy-Reiferina pel. Bu'ammentunft am Forftgaus Barftabt in Baritadt.

Die Foritverwaltung.

jum Berpaden geeignet liefert B. Gail, Dwe. Biebrich.



kaufen Sie stets preiswert im

Schwalbacher Str. Faulbrunnenstr.

Den ganzen Tag geöffnet.

taufen Sie porteilhaft bei

5. Kanter, Bierstadt Schulftrage 1.

Hauf, Blasen-Frauenleiden (chne Quecksilber ohne Einspritzung).

Syphilis-Behandlung anch den neuest, wissenschaftt. Methoden Blut-, Urin -Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar, Broschüre No. 5 a gegen Einsend von Mk. 5.— diskret verschl.

Spez.-Arzt Dr. med. Helländer's Ambulatarium Frankfurt s. M., Bethmannstrasso of, gegen-über Frankfurter Hot. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfr ien Stellennachweis Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Buchhalterin

levt. Gienotuvistin). W. Echteibmalchine idreib. I. gans oder ftundenweise f. Bauaeichait aciucht Ana. u. R. 228 Tasbl.-Berlan Einiach: nedica Art., wir Kühruna eines soliden Alai-Gelchäfts im Rheina alsbald aciucht. Kleine Kantion erforderl. (Mwe. oder Anderes durch Duad Lang, gelchlosen). Näderes durch Duad Lang, gewerdsmäß.

Suno Lana. gewerosmin Giellenv. H. eichitz 23. Tel. 3061. (10—12. 3—6).

Nettes junges Mädchen far feines Labengelchaft gelucht. Offerten unter K 238 an den Tagblatt-Berlog erbeien.

Cehrmädchen ius auter Framilie fann

loiort eintreten. I. Work. Saushaltungsgeschäft. Martinas 3.

reaction and a aus guter Familie ge udit aum ofortigen Cintritt.

Bicter Segler. Wel erga'fe 2. Rriftall, Bergellan und Bigu waren.

Lehrmädden gelucht. Schubbans Edramm.

Lehrmädden achtbarer Familie melucht. 9. Kraab. Withelmitraße 60.

Gemerblides Berional

Rode und Anden-Arbeiterinnen gel. Ed. Anittel, Langgaffe 5. Tüchtige

3ngrbeiterinnen

Howe Bon Rifolasitr. 7.

Zuarbeiterinnen für Taillen und Rode fo

fort gefucht. Frieda Bald.

Mähmädden für Meinzenn fof gefucht. Bimmermann. Enenbogengoffe 7. S. 1.

Kanh gesucht.

Frau Ganna Genet

Sätlerinnen

für Seimarbeit gelucht. Borgustellen amilden 9 u. 10 u. 2 u. 3 Uhr. Ju er-fragen im Tgabi. B. Zs

Büglerin

ent für halbe Tage. gel. Schernhorititrefte 7. Buglerin n. Lehemabden gelucht Sabnitrabe 46.

Frauen Mädchen

für Trinihallen ge-Ri. Raution erorderlich. Rari Sed, Donbeimer Str. 109.

Bügellehrmädden gegen fofortige Bergutung

Jugendliche Urbeiterinnen ftellt ein

Buntpepier-Fabrit Rettelbedftr. 23.

Jugenbliche Urbeiterinnen

3igarett. Febrif Denes Rheingquer Strafe 7.

Dausperfonal

Rinderfraulein ober Barinerin, welche frans. fpricht, zu sjährig. Kinde per 15. 5. gel. Näh Martin, Dreiweibenstr. 3. Kinder talleill

oder Rindermadmen au 2 Kindern gefucht. Inlius Saas. Binnen am Ibein. Gauftraße. F

haushälterin

felbständig, für fl. feinen Houshalt gel. Modernste Mohnung, Bentralbeis, hoher Lohn, Offerien u. I. 227 Tanbl Berlag

Tücht. Röchin einfache Stüke

mit guten Bru nif en, gefucht Sausmabchen u. tag . Aufwa tung vo fanben, Sofer Loon, Borguftellen bei

Dr. Hamdohr, Biebrich r Ct age 10.

Gelucht sum 1. Mai perfette Röchin und 2. Sausmädchen.

Sonnenberger Cirche 50
2. Köchin Alleinmädchen

welches fich bafür aus-bisben tonnte, sow, einige Hausmadchen für uniere Mohifabris-einrichtung, gelucht, Rein Sotelnerlongl.

Sentell u. Co. Geftfellerei Biebrich

Stüge

ceiucht. wolche ber Saus-frau in allen Arbeiten a. Geite itehen lann. Sober Lohn u. Kamilienanichluk. Sote' Bera. Milolasitrake 37. Geiucht einiache, altere,

ab 1. 5.. evt. nur für die Sommermonate. die alle in Saus u. Rüche portommend. Arbeiten mitverricutet. Kochenntnille erwünfen. Beding einf. Geneiungsbeim Bad Coben

Helleres tücht. Diadchen oder einfache Stübe, die Kochen u. Sausard, über-nimmt. mit auten Ign., aefucht. Guter Lohn Silfe norb. Dr. Aris Glajer, Scintischera 10.

Tüchtiges Madden mit auten Zeugn, geg, auten Lohn ver jofort oder indier gefucht Luifenstruke 47. 2

Reantenbaus pom "Roten Kreun". Schöne Ausficht 41. fucht Madden für Spul-tuche, Ruchen, Saus. F206 JM 169 Maddell

2. Pernen. Daush. Rodi.. Beden und Einmachen. geinftraße 15. 3. Et. Bladden gegen boben gobn geludt. Schubbaus Dradmann, Reugalle 22. Tugt. Alleumada en für auten Sausbalt sum I Mai gelucht, Reine Balde. Rrau Rokfath, Mainzer Straße 9. 1.

Buvert, Alleinmadden Beri.) gelucht Scheffel

Mädchen

für il Saush cei. Lobn 350 Mt. aute Roit. Abn. Taabl. Berlag. Zf. Tückt. inverl. Mädchen gelucht. Silfe vorbanden. Schüler, Bachmaveritt. 12 ober au erfragen Große Burgfraße 12.

Gin tunges ober iculentlaffenes Mädchen

nelucht Baulinenstraße 9 Einfaches alteres Mädchen ober Fran (auch ftundenmeile ober tagsiber gejucht Rhein-itrobe 48. 1.

Zuverläffig & Meinmadner bas felbianbig fochen fann, bei bobem Lohn Mifola ftrafe 28, 3.

Suche orbentliches Dabchen (ohne Rochen) a. 1. Mai. Rab. nachm. 2-4 Ubr. Ritter, Abolfftrage 8.

hausmadden aum Cintritt ipateit. am 1. Mai gelucht Lansitrabe

Juverl. Affeinmädhen in fl. Haushalt gejucht. Beste Behandlung, Kost und Lohn, Kaiser-Friedr-Kines 59, 3 fints.

Ruvertaff g & hausmäddhen (auch Unfangerin)

sum 1. Mai ober foater

Cinf. Fraulein od. Frau, b. toch. I., bei aut. Behdl. u. hobem Lohn gesucht. Reubern 2. Part.

Chrl des Alleinmädden aclucht, das autbürgerlich fuden tann, in fl. Saus-halt (3 erm Berlonen). Sieber Lohn, febr gute Bergerenna u. febr gute Pebanolung. Bolli. Abelbeibltrafie 62

Tüchtiges Mädchen

das aut lockt, au Ehevaar mit 1 Kind selucht Saus-mädchen u. tögliche Auf-wariung vorh. Wälche außer dem Saus. Be-fommt Zimmier für lich ollein und Höckflubn. Offerien unter M. 238 an den Tagbl-Berlag. Tüch iges

Mleinmädchen per fofort ober 1. 5. gel. Un ber Ringfirche 7. 1.

Alleinmäden weiches fochen fann, findet Stelle bei cut. Lohn und g t r Berpfleg ing (Echweiger). Abolisalice 31, 3

Orbentl. Mabden für gang ober tagsüber gefucht. Rab. Geeroben-itraße 19. Bart.

Gin ordentliches

Wädchen
welches autbürgerl. locken
fann, gegen hohen Lohn
lofort ober 1. Mai gelucht
Geelheltraße 5. 2
Tücht. Muelumüben
ver lofort ober 1. Mai
gejucht.
Dir. Nowal,
Kheinstraße 115. 3. Stock.

Mädden

celucht herderitraße 18. Päderei.
Inverläusiges lauderes
Mileinmädchen
mit auten Zeugnissen in
U. Haushalt für 1. Mai
oder spaier gesucht.
Fran Carl Echwens.
Mühlgasse 11. 2.
Ein ehrliches auverläss.
Wählgasse 11. 2.

von auswärts sum bald Eintritt aelucht
Emier Stroke 20. 2.
Aleft. Mädchen ob. Frau Amsvarichtsrat hiene.
Musukalirake 13. 1.
Etundenfrau aelucht.
Rasellenstrake 16. Bart.

Fled. Reubauerstrake 6

Wiesbadener Tagblatt. Sanberes Madmen

acludt Bagemannstr. 23.
28 Marx

Swert, steiz, Madden
um 1. Mai in tieinen
daushalt gesucht. Rab.
un erfragen bei Köppler,
Riehlstraße 17. 1 L.

Allein mädchen filr 1. Mai su amei Ber: bumbolbtitrage 9.

Braves Mädden orgen hoben Lohn lofort, evil. tagsüber gefucht Moelheidstraße 75, 2.

Ne.tes Mädden eluckt. event. tagsüber Norikstroke 56. Bart. Uneinmädchen od. Aus-

Mileinmädden od. Aus-bilfe für II. Haushalt für lefort gesucht Schükenhof-ltraße 12. Part. Eins. Nädden in fl. Haushalt gesucht. Vorzeitell. nach 11 Uhr. Schmitt. Vismardt. 9 3 Ordentl. Madien für gans ber tagsüb. gel. Embe. Bertramitroke 4. T. Mabden 2. 1. Mai gel. Taunusstrope 47. 1.

Teff. alt. Alleinmadden au einzeln. Dame geficht. Borftell. 10—12. 3—6 Uhr Rieberwolbitrobe 10. 2 I. Kleis. ebel. Madden neludt. Kleinbach. Weber-galle 36.

Ordentl. 21 einmadd. mit auten Beugn. bas felbft, tochen tann für ti. Sanshalt. 2 Beronen, gelucht. Echufchaus Canbel. Martiftrafe 22.

Buverlallines.

Meinmädchen

m. tochen tann, mit nur auten Beugniffen, gegen bohen Bohn gelucht Rirch

Bum 1. Juni fauberes felbst. Mädchen bas toden fann, für fi Saush. 2 Bert. geindt Dokheimer Strafe 61, 1. hei Mumer. Ein im Saushalt erfahr.

Mädchen

mit besten Zevanisen für losort ober 1. Mai aecen auten Lohn aclucht von Dr. Mener.

Mielandstroke 10. 1.

Sausmädch 6. h. Lohn u. a. Behbl. l. ob. iv. nach Maint acl. Monatstrau worb. Walke m. ausca. Off u. R. 15441 A.-Erv. Krältiges Maden für Kuche u. Saugarbeit für Ruche u. Sausarbeit gefucht. Beibenhof, La.

Ein Mädchen für gangen ober baiben Tag gelucht

R. Rriedrich-Ring 44. 2 Sauberes Madden ober unabhängige Frau idnsüber gelucht Schiet-fteiner Strobe 10. 1.

Ig. Mädchen porm. ept. über Mittga.
lofort oder logier gefucht.
Rönig. Kheinstroke SS.
Enche für taglich
2 Sid. eine guverlassige
Disse für Sausarbeit von
9—11 vorm. oder 2 bis
4 Uhr nachm. Raberes
im Tanbl.-Berlag. Zi

Buverlaff ge Arau o. Mädd. für ormittans gejucht.

Juverl. Fran
oder läulentl. Mädchen
tagl. 2 Std. gef. Babit.
Schiersteiner Straße 34.
Euche lüna. Mädchen
i. I. Hausarb. v. 111—1
Luijenstraße 6, 3.
Drdentliches suverlässises
Mäddett

für fleinen Saushalt von 8—12 Uhr gejucht Molfsallee 11, Garjenhaus 1, Stod aubere unabhangige

Stunden rau täglich von 9—1 Uhr vor-mittags gelucht. Brau Amisgerichtsrat Hieve. Augustaltraße 13 1-

Stundenfrau od . Madde

Stundenfrau foubere ehrliche, fot, gef Rübesheimer Str. 27, 3r. Efundenfrau 2mal mchil. gefucht Webergoffe 16. 1.

Eaub. Monatsfrau für 2-3 Stunden porm. gelucht. Borauftellen Bigarren-Geichaft. Babnhofftrafte 4.

Monatofr. ob. Dabden Degen hohen Lohn gefucht Schierfteiner Str. 36, 3 L Buverl. Blonatofrau f. mehr. Etb. tagl, gef Rauenthaler Etr. 15. 2 1

Monatofran aciucht
Schwolbacher Str. 7, 3 L.
Gine ehrliche jaubere
Monatofran
velucht. Kühn. Bismardring 2, 1. Stod.
Puziran

lich 2 Gib, gefucht.

Radiofilm Zaunusftr. 59
Frau
gum Labennuken gefucht.
Seinrich.
Wilhelmitraße 42. Laben.
Earbere Frau
für fl. Büro zu puben gefucht Kapellenitraße 7. B

Mannlide Berfonen

Raufmannifges Berfonal Gewandt. Gienoinpilt u. Majdinenidreiber

sum fofortigen Gintritt gefucht. Saus- und Grundbefiber . Berein, Luifenftrage 19.

Junger Berläufer für Barfümerie selucht. Gell. Offert unter L. 236 an ben Taabl. Berlan. 18 606 Mark Wonats-Einkommen! u. jährliche Rente als Generalvertt. d. Beluch v Radiabrern. Sändl. u. Radiport. Ber inen Erikl! bonterrenal Sandl. u. Rabiport-Ber-cinen. Erittl. tonturrensl Sache. Rur Rebenemand-heit., fein Ravital er-forderlich, Ausf. Angebote

an bas Alluftrierte Bolfsblatt, Mannheim, Beftiach 473, Lehrjunge ans achtb Ramilie für Paben. Lager und Miro nel. Samenb. 6. Ridel. M-frikitrake 30.

Gewerbildes Berfonal

Solgdreher beffere Cachen. auch Elfenbeindreher

aclucht.
3. B. Dorfelber. Mains.
Gr. Lana alle 2.
Welder mob. Buidneiber ibern. Anfert. pon Ang n Rebenftunben? Off. u an ben Tasbl.Bl

Schneider fei hohem Lobn lucht Stien, Raufbrunnenftr. 9.

Erstflassige Rod= arbeiter

· sucht Guffav Holfer, Luisenstraße 5.

Tüchtiger Echneiber auf Wertitatt gefucht. L. Chlüter, Bleichftrage 24. 1 t.

Sipplan für Schneider. Eb, Rnittel, Lange 5, 2

Frijeurgenilfen nicht unter 20 3. alt. für gleich ober ipater lucht f. Bunsler, Dioribitt. 2 Rüchendjef

Rüchenaide, jg. Rejtaut. Relluer, Gaalfelln., Rüch. Sausdiener. Zapiburiche, Berrichaftsdiener, Empf. Chei. Buchbalter u. viel anderes Beri. gei durch bugo Lann. gewerbsmäh Stellenverm., Bleichtt. 23 Televhon 3861. (10—12 u. 2. 11fr.) 3—6 Uhr).

Reliner-Lehrling Palajt-Hotel.

Cohn achtb. Eltern als Gärtnerlehrling

(von hier ober auswarts) gelucht. Roberes Johann Bimmer.

Gartnerei lints ber Schierftein, Str. Junger Diener perfett Brans, forech. fo-fort gesucht. Borsuftellen 9-11 Uhr vorm Ribes-beimer Straße 24 B. t. Jüng. Sausburiche geiucht. & Benble, Gillts itrage 20.

Netier jg. Ausläufer (möalidit mit Gabrrad) gefucht. Thomas. Reu-golie 1. Laden

6tellen-Gejuche

Beibilde Berfonen

mit iconer Sandicht. w.

bisher im elterlid Geldäft tatig. w. Stell. ale Belonturin auf Bitro ober Bant. Gefl. Buiftr. u D. 219 Tuabl. Berlag. Gewerbildes Berfonal

280 fann in Madden bas Raben gruntl, erlern, für feinen Bedarf? Off. u. 2. 227 Tagbl. Berlag.

Dausperional

Erfahrene 102bel-Rindergatt. 1. Rlaffe lucht nachm. Be-tatioung. Offerten unter 7. 225 Tanbl Berlag.

Ein gut empfohlenes, junges Madden luchi Stellung mit Familien-anichluß zu Rinbern von 4—8 Jahren. Dif unter 3. 791 Tagbl-Berlag.

Fraulein 30 Jahre, in allen Saus-arbeiten bew., finderlieb. iucht tagsüber Beichäftig. in bell. Saushalt (auch Musland). Offerten unter Hager ft. Husland). Offerten unter Chfferten unter S. 238 an ben Lagbl. Berlag.

Besseres Mädchen

iucht aur weiteren Aus-bisdung Stell in fleinem auten Saushaft, wo Buk-n. Weichfrau verhand ift. Offerten an S. Winter, Kirn an d. R., Dedwigs-görten 43 anrten 43

Tücht. Mädchen 24 3. mit jamil. Zimmer-arbeiten. Gerv. Schneid.

u. Weißseuanäben vertr., sucht Stellung s. 1. Mat im Dotel oder Briont, aleich wie. ev. bei Aussiandern. Offerten unter O. 230 an den Tagbi. BL.

3wei erfahr. Mädchen

Junges Bladchen sicht stundenweise Besichaftigung, gebt nuch zu Ausländern. Käheres zu erfragen Velkstraße 10. Seitenban 1. Stod rechts. Saubere Frau lucht von 8—2 Uhr Beschäft, geht auch in größ Bett. geht auch in größ Bett. Diff. u. U. 227 Tanble. Berlag.

Ordents. Mäbchen sincht für nachm. 4 Std. Beschäftigung. Bahnbolsstraße 12 3. Etage.

Restere zuwerl. Frau lucht für nachm. Beschaft. Räh. nachmittags Porckstraße. Bahnbolsstraße 16 1 s.

Junge unabh. Frau

Junge unabh. Frau jucht gange weach. Frau fucht gange ober halbe Tage Beschäftigung al. welcher Art; tann auch verselt tochen. Gute Zeugnisse vorhanden; geht a. au Ausl. Off. m. Gefaltsangabe u. L. 229 I.Berl.

Mannlide Berfonen

Gewerbliches Berfonal Junger

3ahnlednifet firm in Kautlichut, Metall u. Guk bewand. Bruiung mit aut—lebr aut best., sucht Stell. Geft. Angeb. u. 5. 226 Tankl. Berlag.

Perfette Stenotypistin

gelehten & t.c., we'che befähigt ift, frante ifche Briefe und Dittat ju ichr iben und Luchfishrung verfteht, word von-frangofifcher Eroott eine rach Landau Bfalg per fofort ob. 1. Mai evil. anch ipater gefucht. Greign, Damen, welche fe bft. ar e ten tonnen und auf dauernde Stellung reft it, wollen Anjeb mit Zeuenis-Abider und Gehalts nipr. r chten unt. P. 1544) an Ann. Tyb. 2. Freng, G. m b. D., Maing.

geübt und zuverlässig, für baldigen Eintritt gesucht. Angebote unter Z. 790 an den Tagbl-Berlag. F 289

Putz-Verkäuferin

für feinstes Spezialgeschäft für sofort oder später gesucht Damen mit Sprachkenninissen M. 215 an den Tagbi.- Verlag.

Bon angefebenem Rahmafchinen- und Gabrradgeichaft wirb ein Fräulein

gesucht für Berlaut. Stenog-aph e und Schre binofchine, wie auch fonftigen ichriftlichen Arbeiten. Grachtenntn. erwanicht. Di. erbeien u R. 227 an Togbi.-Berlag.

Gewandte

für fof rt ober ebil. frater g fucht. S. Blumenthal & Co.

Maschinen-Striderinnen

werben eingefte It bei befter Begahlung. Borguftellen gwijchen 10 und 5 Uhr. Rafauische Bollwarenfabrit

Wiesbaden, Mainger Strafe 118. Berjonal-Büro.

£

Suche

Für erste Strickwaren-Fabrik Süddeutschlands wird durchaus tüchtige

Direktrice und Vorarbeiterin

allererste Kräfte

gegen hohes Gehalt zum baldmögl. Einteitt gesucht. Angebote unter Chiff e F. U. S. 7534 an Rudolf Mosse, Frankfurt Main.

Taillen: und Rodarbeiterinnen

felbftanbige, perfeite Rraite fofort gesucht.

Wiegand. Tau-ueftrafe 13, 1.

mit franz u event. en rl. Sprachkenntnissen, großes Spezialhaus der Damen-Konfektion, ferner solc.e ohne Sprach-

per sofort gesucht.

Schriftl. Angebote unter Ang. der hisherigen Tat ge it unter D. 230 an den Tagbl.-Verl.

Geprüfte, erfahrene

Säuglingspflegerin

bei guter Behandlung und Bodiftgehalt gum 1. Mai ober lpater gejudt.

Sumboldtftraße 23.

Gut empfohlene

Beiköchin

Hotel "Schwarzer Bock".

Zuverlässiges Alleinmädchen

bas tochen tann, fofort ober per t. Mai gesucht. Ba che aus bem gans, Bu f au vorba iben, hober Lohn. Gute Benoniff: erforberlich Boruftellen 2-3 u. 5-7 hotel Excelsior Geisbergftr., Bim. 8.

burch die Ausbrutung einer großen Ert nbung. Bir beablichtigen in den Blad Riedbaden einen F138

Filialleiter

mit hoben Sahr beinsommen einzu'ellen. Bei lieber-nahme find eiliche Birm tiel erforbetlich. Ofierten u. R. G. 7451 an Rubolf Moff., Grantfu ta M.

Spezialift für die Binntuben. Fabritation nach Granfreich unter gunftigen Bedingungen

gefucht. Df'erten erbeten unt. E. 223 an b. Lagbi.-Ber'an.

Weingroßhandlung in Diesbaden fucht

Lehrling
Cofin efrifer Ett en, mit guter Schulbibung. Sellftgeichriebene Offerten unter E. 280 an ben Tantl. Berl.

Bermietungen

Dobl. Bimmer. Dani. zc.

Radweis ". möbr. gim., Bur Bermieter toftenlob.

Aboliftrage 6, 1. mobl Bimmer. volle Benfion.

Für Rucfremde nrofie ichon mobl. 3immer mit 2 Betten fofort frei Friedrichttraße 4.4 3.

Delly, Dellyuly
im Rheingau, 10 km von Wiesbaden,
direkt am Rhein gelegen, 12 Zimmer,
Rutscherwohnung, Autogarage, evtl. mit
groß. Obst. u. Gemüsegarten, möbliert,
zu vermieten durch

J. Chr. Glüdlich 56 Wilhelmstraße 56.

In Samillengenion nd sofort bis 12. Mai Bim. mit 1 u. 2 Betten frei. Rab. im Tagbl 3mei gut möblierte

Schlafzimmer je 1 Bett, an Kurgafte fofort zu verm. Raberes im Tagbl. Berlag. Zr

olies chambres avec retit děj-uner dans belle vil.a a Langenschwalbach. Park immence en face

du Kurhaus.

S'adres er à Wiesbaden, 26 Sonnenberger Straße.

Mietgeluche

Suche für neutrale Ausl. 2-6-3im. Wohnung mit Rüchenb., bobe Bezahlung. Mauthe, Luifenfit. 16 G. 2.3im. Bohnung

mit Ruce, eventuell auch Frontloike per lofort ac-lucht. Offert, unt. B. 220 an ben Taabl-Berlag.

Bu mieten geluch im Bentrum

3 3immer

mit Rüche möbliert ober toilweise möbliert. Eventuell faufe Einrichtung mit Off. u. 6. 219 an den Tagblatt-Kerlag erbeten.

buche 3 3immer

möbliert, und Rude für bela. Komille und Rind, gegen gute Bezohlung Offerten unter E. 219 an ben Tagbl Berlag.

3able 15-22000 Mt.

per Jahr für 2 große ob. 3 fleinere 3immer, möbl., mit Ruchenbenuhung.

Being. Weftenbitraße 22

-3 möbl. 3 immer

mit Brivatside o. Kiicebenutupa von engliser
kamisie ver sosort oder
1. Mai aclucht. Aussührilche Offert. mit Breisanaaben unter G. 229 an
den Taabi Berlag.

Kinderlese Eber sucht
ver sosort als Dauermieter möbliertes

Mahr. und

Möbl. Wohn: U. Schlassimmer
mit Auchenbenutung.

S. Blumenthal & Co.

Qaden od. Etage

Mobn. und Schlafzimmer, mie Ruche, Offert, unt. 229 Tanbl Berlag. Frijeurin

lucht aut mobl. 3immer. Dif. u. 3. 223 Tagbi-Bl

Herr sucht möbl. unaestörtes rubiges Zimmer.

Off u. R. 218 Tanbl. B. Mindemifer lucht möbliertes 3immer. Offerten unter 3. 229 an ben Tagbl. Berlag. Suche

o. eins Berrn (Dentich.). in gut. Saufe. Offerien unter 2, 228 an ben Taubl.-Berlag. für 15. Mai

1 orobes möbliertes ober teilweife möbl. Simmer, mit 2 Betten ober zwei Leine Zimmer mit Mib. im Bentrum. Offert unt D. 228 an den Taabl. S Bolnehme Alsländerin möbl. Zimmer vird in rub. Saufe, bei befter Berfarguna. Beim (Dallerheim) in auter Samilie. Rabe Kurhaus Cil. n. S. 228 an ben Tanbl.-Berlag.

Mubländer fußt eleg. möbl. 3immer

fir bauernb. Bettwaiche vorhanben. Angeb, mit Ereisangabe unter H. 2 0 an ben Tagbi. Berlag.

Student (Augl.) lucht ein höhl. Zim. mit Klavier. Annebote u. 3. 229 an den Tonbi-R Pame indit per fefort 1—2 gulmobl. Jimm T

in nur autem Saus. Off mit Breisannabe unter 98, 229 an den Taobl.B. Raufmann

hubich mobl. Simmer.

Mödl. Zimmer.

Off u & 230 Taakl. B.

Jimmer.

Off u & 230 Taakl. B.

Off u & 230 Taakl. B.

Z einz. Schlafzimmer.

lofort gefucht für Dame, Rind und Kinderfrau Rorfter, Sefficher Sof"

Junger Burgangeftellter fucht aum 1. Mai einfach MÖDL. Zimmer mobl. Zimmer oder pasiend. Raum, bell und neräumia, für faub rubigen Betrieb sotort o. friert. mit Breisang. u. tt. 229 an den Taabl. A. blatt-Berlag.

Drei englische Damen.
Deutsch iprechend, suchen
3 möblierte Zimmer
mit Komfort, womögsich mit voller Bension
in Billa für 1. Mai
au Mt. 1000.— täglich.
Gefällige Offerten unter
M. 228 an den Lagbl.Verlag.

Gur alleinft benben alten Herrn

gefucht. Am liebiten bei alt. Dame, finderl. Cheält. Dame finders Chepaar oder auch in einem
in diesem Sinne besteh.
heim sir ältere Leute.
Gutes heisbares Zimmer
und beste Bernsten, (die
auch im Krantheitsfall
aemährlesste sein müsse
hedinet. Gest. Angeb m.
Breisanabe u. A. 910
or den Taght Berloo.

Biedlich. oder 2 Betten
uch Rauthe, Lusientz. 16.

mich Menthe, Luffender. 16.

Zunges Ebenar mit Kind lucht leeres, en. möbliertes Zimmer, mit Kochgelegenheit. Gefällige Offerten unter B. 229 an den Tagbl.-Berlag. Sotielportier lucht leeres Zimmer

eot. Frontsvike, aum Auf-tiellen einer Schlafaim.-Einrichtung möglichst im Zentrum gelegen, gegen aute Bezahlung zu miet. Offerten unter R. 228 an ben Tachl-Berlag. Euche 2 (nicht zu fleine) Ieere Zimmer

für Burogwede. Bevors, innerer Staditeil und möal Barterre. Off. 11. O 229 Taabl.Berlag. Werkstatt

Umerifaner

sucht Wohnung mit Schlafzimmer, Wohnzimmer und Bad. Bitte Preis mit Dif. u. S. 218 Tagbl. Berlag.

Gefucht gegen gute Begahlung 3-4 möblierte Zimmer

mit Ruche Offerten unter E. 228 an ben Taght Berl.

Deutschsprechende Familie fucht fofort gu mielen

m't Ruchenb nugung. Offerten unter 28. 230

an ben Ta bl.-Berlag. Bir fechen für e'nen unferer herren, in leitender Stellung, verbeitatet,

fofort von leiftungefähiger Fabrit gefucht. Gotl. fann fich Bef ber mit ober ohne Rarital beteiligen. Gefl. Offerten unter 21. 909 an ben Tagil.-Berlag erb ten.

Wohnungen zu vertauschen

Eine 3-Zimmer-Bohn. mit Mani, evt. 3 Jim. Acen ichone unenfacilt. 2 Zim und Maniarde. wo der dauschelt einer Dame iaulchen gesucht. Diferten u. D. 219 Taabl.-Berlag.

Wohnungstausch!

Deine große unmo'l ette 6-3immer-Wohnung mit Pabe-8.mmer, im Bentrum ber Stibt gelegen, win'de ich gegen eine 4-3immer-Bohnung in ber Rabe bes Banoramam: 96 gu tauich:n Anf. unt r Rr 562 an "LE MEDIATEUR", Reu-gasse 1. Wie baben.

Wohnungstausch Köln — Wiesbaden.

Shone 5. 3immer. 20ohnung in Ron gegen abnliche in Biesbaben gu taufchen ge ucht. Schriftliche Diferten an G. Meyer, Mittelftr. 4

Areumaad Wohnungstauld Wiesbaden

Taufche bei Bergutung bes Ungoges icone 4. Bimmer - Bobnung mit Rude in Rreugnach genen gleich große evil. großere ober fleinere in Biesbaden. Lebeneverhaltniffe bi itger, Diete ichr gering, 50 Mt. wonatlich, wird nicht ertobt, ba Guchenber Din befiber. Gilofferten unter B. 230 an ben Tagbi. Birlan.

(Ctage) Rahe Bahnhof, ju mieten. Webe meine am B rt gelegene Billa (8 Bimmer) in Taufch. Diferten unter D. 220 an ben Tacbl. Berlan.

belovertehr

Rapitallen-Angebote

41/2 %

250000 Mt.

auf 1 Snvothet, auch in flein. Betranen, ausgul. Mar Berghaufen, Riehlftraße 12.

300000 Dif.

Sonotheten, auch Teilbetragen, auszuleib. Regerini: Cieben. Bietenring 2. Barterre.

Beteiligung an gutem Geichaft gefucht. Kapital 100 000 Mt. Dit. u. 3. 184 Tagbl. Berlag. Rapitalien-Gefuche

200 000 Mt.

genen Sicherheit und gute Berginf ng ton Gabritanten gur Be:-arog rung bes Betri is nur vo Ge bitgeber gefucht Bu e & legenhei für Au lanber. Offerten unter T. 228 an ben Tagbl.-Ber ag.

310 ier-Monteur lucht

Geldmann(manner) für Gründung eines Noliergeichält, in Dample u. Kühlanlagen. Off. u. M. 229 Taabl.-Berlag

Wer beteiligt fich an Fabrit

dem. . pharm. Braparate, MI. 5-700000 die erprobt aut u. ertragreich find? Auch f. bereits
beste Lane geluct. Off.
u. L. 219 en d Taghl.B

Tüchtiger Raufmann mit eign. Buro fucht Beteiligung ober Rauf mit großem Rapital an inbuftr. Unterne men. Offerten u. G. 218 Tagit.-Bring.

15º 0

gerant. jabr'. Ertragn. - 1/ jabri. gabib. - bei abfol. Zicherfiell. b. Rapit. b. fille Beteil. m. Ft. 150 000 bei orof. Ro-in nart. Seid. Dito Engel, Mootfft . 7.

Bir Urbernahme eines aten, gu eingeführten Engro Beichaftes jucht ein ian jahriger Reijenber bes haufes einen tatigen

Teilhaber

aus ber Ter ilbranche mt e nem Rapital von 3 bis 5 00% Mt. Anfregen unter 28. 226 Tagbi Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Bohn. Radm. Bitto Lion & Lie.

Mahnhofite. 8. T. 708, Grökte Auswahl von Miet- u. Raufobieften jeder Art. Groger perrimaitl. Beiff

für 3 Kam. paff.. mit ar. Garten. beste Lage. mit riel. wertvoll. Möbeln u. Einrichtung. weg. Wegt zu verfaufen Antab ung mindekens 1 Million.
Dito Engel, Abolitr. 7.

Um ichneuften u. beiten verlaufen Sie

Villa Wohnhaus Geschäft

G. Pivert Tannnoftrafe 1, 2. Stod

Villa

pordere Connenb. Strake (als Benfion ober Cana-terium geeignet), ca. 28 Bimmer, su verfaufen. 3immer, ju verfaufen. Borgarien uim., für Mt. 2000.

Por. Morthitrafe 32. . 135 000.— su vert. Dit.

Sochherrichaftl, Billa (Nerotal), 16 3im., für 1 000 000 Mt au of. Nah. Renbrand, Weberg 3, 2

Villa

Rapellenftr, gelegen, su 675 000 97f. su verlaufen, Rhein. Lothr. 3mmobilien n. Sopoth. Safnergalle 12.

Schones modernes Etagenhaus

aute Page erbteilungsh. fofort au verfaufen. Bu erfrag, im Tagbl. B. Zg Bur Muslander!

Saus in guter Geschäfts-lage, mit ca. 6 % Renta-bisität, für 520 000 Mart sofort au verfaufen durch Fr. M. Edwah, Lorelevring 4. 2. Stod.

Smoles Ctagenhaus Weißenburgitt, geleg., su 450 000 Mi. au vert. Rhein-Lothr. Immoblien- u. Snpoth. Geichaft, Häfnergaffe 12.

Wohnhaus

in Borori D. Biesbaden

Etagenhäuser

Villen, Geschäftshäuser in jeder Preislage, zu verkaufen. Vermittlung für Kaufer kostenlos.

Grundstücks-Markt @ m.h. H. Schwalbacher S rate 4. Tel. 5884.

Villen Wohn- u. Geschäfts-Häuser in allen Preislagen.

Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28 gegenüber vom Tagblatt-Haus Eingang Römertor 1. Telefon 3777.

Raufe Geschäfts: u. Etagenhäuser

Villen, Bauplätze. Dffe ten unter H. 228 an ben Tagbi.-Berlag.

Gine golbene

Damen:Uhr

preiswert su vertaufen. Schwars, 2 rechts.

Geiden-Jumper

(Größe 44) su verfaufen. Ansuleben nur nachmitt. bei Rauch. Bhilippsberg-fraße 21. 4 links.

Bier Boileblujen

D.-Regenm. bl. Jadentl., iffir ichl. Fig. 2 ichw. Ueberzieber. Martilensin., alles prima. billia verf. Behmenburg. Rerotal 20. Dilbl. u. robletd. Jadensfleid (Gr 42—44) zu vl. bei Bräterius, Weinbergitraße 28. B. 12—1 Uhr.

Tuntelblaues

Jadentleid

Gr. 42/44 und Stufe

billin gu perfoufen. Graf, Albrechtftr. 5. 3.

u. weiß, neuer Dut, Riel. Gorm, für Mädden von 10-12 Jahren, su vert. Mond, Abolisallee 59. 2.

Herren:Stoff

Herren-Covercoat

Dunielblauer Anzug

nicht getragen. f. 2000 M. absug. (Gröke 1.70 Mir.).
Morin.
Michelsberg 28 2 St.
Ein gebr. auferhaltener

Herren : Unzug

mod. Farbe, mittl. Gröke.
wie 1 gebt. gr. Sommeribersieber. 1 gebt. eieg.
ichwarz-far, Dole 2 gebr.
Schnürschube. Gr. 41—42.
billig abzug. Degenhardt.
Morikstrake 32. 5th. 1.
Imei gut erhaltene
Derren-Unzüge

1 % aut erh. S. Stiefel (Dr. 39) su vert. Beder, Quijenftrage 14. 4.

illia absua.

Bflüger,

In b enachbartem Rur-ort find 2

Pensionen au pertaufen. Diferten u. I. 239 an ben TagbL.BL. Immobilien-Raufgefuche

Gude

Sauler, Billen aller Art, ebenio Geichafte ober Be-teiliauna. Rinansterunas-

deilianna. WinansterungsObielte uiw.
Otie Engel, Molffitz. 7.
Grundstüd (Ader)
jucht zu kaufen, zwiichen
Fellenkeller u. Warteitz.
(Bierstadter Str.). Off, u.
Pr. 5312 an S. Gieb.

Bertäute

Brivat-Berfaufe Technisches Ceschäft

Mbein-Lother. Ammobil. u Supothefenneichaft. bafnernalle 12.



Bert. 1 wolfsar, 3werg-wichund., fowie 1 Rott-wellerhund, billin, Sunde w. gelchoren, gewaich, u. fupiert. Auf 2B. tomme

auch ins Haus.
Rebt.
Molfram v. EichenbachStrufte 3.
[ints d. Schierfteiner Str. Denifcher

Schäferhund lehr ichones Tier, filber-grau. 1 Jahr alt. preis-wert zu vertauf. Mains. Dintere Braienggaffe 8, 2, an ber Lubwigtraße.

Wolfshund ones Tier, machiam, su rtaufen. Angujeb, abbs.

perfaufen. 2 nach 7 Uhr Schafechund

chones reinrulliges Tier. Umftande halber obzugeb Tel 3047 4—10 porm

Tel 3047 4-10 porm.

Sunde Liebhaber

Schöner rehfarb. ZwergMiffenpinicher (Männchen)
in gute Hänbe bill, su pt.

Enpitain.

Kheinstrahe S8. I. Gtb. 3.

Ein Burf Wolfshunde
su verfausen. Käb. Ableritroke 68. Batt. r.

Echoner wach. breiserter
Dobermann u. ein gelber

Dobermann u. ein gelber Schnauser zu verfaufen Röberstruße 20. 1 St.
7 Monate alter Dadel zu verf. Rab. Zietenting 6. 3 lints.

Sofbunb

(Spits), wachjam, billig zu verkaufen Blücherlitobe 46 Oth. 3 St. t.

4 junge Enfen
und ein Enterich zu verk.
bei Stutterbrim, Walramlitohe 27. 1 links.

Brima 1921er Leshühner
u. Dahn. lowie zerlegbares Hilberthaus mit
Orahilauf umftändehalber
zu verkaufen. Abreile im
Tagbl.-Berlag.

Areue Redergamachen
Legiton (Judil. LurusLegiton (Judil. LurusLingab.-Berlag.

Angele Plähmasch. zu verk.
Liefer. Welltisitr. 35, 2.

Gustav-Adolf-Straße 8, 2.

3mei Bilber giebhaber au Raber, Delenenitt, 5, 2.

3 Austell-Butten, weiß, billig zu verfaufen.
Ed. Knittel,
Langaalle 5, 2, Stod.

Greiff. Bervielfält. Apparat

fast neu, au verfaufen. Bb. Sch. Marz. Wiesbaben, Morinstr. 21 National=Raffe

Rlasse 400 Hand- und elektz. Antrieb Total-Abdit. Bonwerfer. 99.99-Tastatur, sast neu, herr-liches Stüd, gegen Breis-angebot zu verk. Off. u. D. 228 an den Tagabl.B. Guterbaltene

Mignon-Shreibmaschine

A. E. S. Sabr.. für alle Sprachen verwendb., ohne Borfenniniffe au ichreib... preiswert perf. bei C. Theod Wanner, Schierfteiner Stroke 31.

Gute alte Geige für 2000 Mt. gu verfaufen

Barmer Engrod-Lager, Wogemannftr. 11. Ronzert-Zither

u. Kindertlavnwagen su nert. Lent, Rauenthaler Strake & Sid Bart. r. Runkbaum-Chrimmer.
Tild mit Stehverd. ein tleineres Büfett. 6. Robritikle, ein Serviertisch Bortieren, zu verfaufen. händler verd. Herberts, Kaifer-Fr.-King 53, 1 r. Zu bej. v. 8—10 u. 4—6.
Mabagoni Emvire-

Damen - Galon

nu verfaufen. Abresie im Tanbl-Berlag. Zo Weikladierte Wetall-Kinderbettstelle zu verfaufen bei Ludwig, Kheinstraße 113. 4

Auftagent Rieiberichrant au vert. Berges, Goethe-ftraße 10. Bart. 1 Cioimrant, 1 Rinder-magen gu verf. Bechler, Binfeler Straße 3. 3 L. Glea Mantelfleid, beige Auch, 2mal getron., ichw. Tafifleid, ein ichw. Ladenfleid bill, zu verk. Cramer, Luienstr. 6, 3, Helles Commerfieid

Shubladen-Roffet preiswert au verfaufen. Anzulehen Wiitwoch. Worker. Seffilder Sof". 3im. 70. Kabinen-Koffer au verk. Bejichtig. vorm. bis 3 Uhr bei M. Langer, Moolfsallee 15.

1 Schaufenster: Einrichtung

wegen Beranberung gu Jadent 400. Koff. Zeltd. Lendle. Euremburaftr. 11:
Sehrod-Unzug zu of. Schmidt, Bierstadt, Dintergalle 6.
Gebrod-Unzug, fast neu, zu verf. Kabn, Wellrivitrate 45. Bart.

verlaufen
3 Martiplas 3.

Roch ivottbill, zu verk.:
dandtoff. (Segelt.), Ruchlock. Rinber Babewanne
(3inf.) Hodflot. Militärschaftstiefel (43), Lamp.
Schirm (Stoff), verschied.
Geschire. Ellenträger, bei
3ok. Blücherstr. 13. 2 t.
Ricined

Geschäfts-Auto mit groß geschloff. Kasten. Bradrig auch als Brivat. ohne Kasten fahrbar. für 35 000 Mt su versaufen.

Solve für betrauten.

Solventen.

Dokheimer Strake 23

Ein falt neuer
Sandleberwagen
15 Air. Traafr... 1 Wringmaldine 50 Mf... Tuchrod
mit Welte auf Geide. n...
Mahard... für 500 Mf. su
nerfaufen bei Cavitain.
Abeinstraße 88. I. Cih. 3. Derren-Anglige
preiswert zu verkaufen
Schön.
Wichelsberg 22.
Ein Manug.
eti. Sig., 1 Breeches-Hole,
3 Baar Schnürschube (40
bis 42) zu vl. Ed. Anittel,
Lanagane 5. 2.

Rinderwagen au pt. Stapf. Rheingauer Strage 15. 1. Stb. 1 St.

Ainderwagen au verfaufen. Naberes bei Eisenstes. Schulagie 4. Stb. rechts. Rorb-Liegewagen, aut erb... au verf. Strob. Emjer Straße 69. Stb. 2. Luifenstrake 14. 4.

1 B. neue feine AnabenMahstiefel (37) 500 Mt.

2 Wart. Reinbard, Beldfrake 19. Soh. 1 L.

2 Baar Kinder-Stiefel,
braun u. ichwarz, (35) vt.
Günther. Winteler Sir. 6.

Neue Ledergama den
(Ichwarz). Dam. Ladichube
(37). D. Strobbut su vt.
Mornen, Goethestt. 3. 2.

3u verfausen:
Beochhaus KonversationsLexiton (Jubil. LurusKusaabs von 1903) in

17 Bänden, Halbleder,
wie neu. preiswert gu vertaufen. Riang, vileich rafte 15.

une machine vapeur à vendre très bon marché.

Klaus, Bleichstr. 15 Elettrifche Gpulmajchine mit Motor Zubehör zu verfaufen Beinbaus "Traube". Spiegeigaffe 5.

Büroabidluß mit Glas su verf. Rabio-film. Taunusftrage 59.

Bade-Einrichtungen

u. guseif. emaill. Wanne und Wand-Gas-Badedien, alles sehr gut ethalten, billig su vert. Beder, Göbenstraße 2. Cout. r. Cinige Gartengeräte absuged. Kupfa, detderstraße 5.

Sochseine Balustrade, best und gedreht, 2.70 au 2.70 groß, au verlaufen. Anguichen von 10 bis 1 ühr vorm bei Blum.

Avolfsberg 4. L. Stod.

3weituriger Absichlighmit Glas au verlaufen. Mah. bei Kahn, Wellrissitraße 45. Hart.

Rorridor-Abichl. Mallerft. Genfter. Garten-mobel au verf. Qurin, humbolbiftraße 7. 2.

Drei heigbare Geffell-Lanariums mit erot. Fischen zu vert. Tippe, Eftviller Str. 12, Rorberh. Frontip.

Marmor

sum Berarbeiten su vert. Schwars, Morisitraße 20. 2.

Volierezu verf. 2×1×1.75 m. Erlemann, Mosbamer Strafe 12. Hasenstall

12 Gefache, Ablauf und Rofte, 250 M. Capitain, Rheinstraße 88. I. G. 3.

Bferdemift (Strob). 150—200 3tr., gu vertaufen bei Bad, Schiersteinerlach.

Danbler-Bertaufe

Gr. Gelegenheitstauf! Sus erbaltene Arads, Smotings. Gaffo., Gehrs. Entswan-Unidae, ichw. u. farb. Solen. 1 Boden u. Untidee. erkfl Berarbeit. ipottbillia abangeben. Answana Gteimann. 7 Nanenthales Etrade 7. binter Rinatirche.

Epeilezimmer 6dla simmer

in Giden und ladiert. Reinh. Goworer

Stantenstraße 26.
Golafzimmer

meik ladiert. 3t. Spiegel-ichrant. Seia, Chaifelorg... Bertifo, Küchentrebens u-eina, Schränfe billig au verfaufen bei Zellertraut, Göbenstraße 29.

1 Chaifelongue Rommode

Sofa Shreibpult

au verkaufen. Meichert, Mörthstroke 18. 1.
2 tiltr. Kleiderichrant,
1 Spiegel mit Goldrahm.
(60 × 120). eine Chaitelongue. 1 Marmor - Uhr au vert. Reichert, Wörthitrahe 18. 1. Stod.
2 gebrauchte guterhaft.

Herde

bat absuncben 5. Kanter. Bieritabt, Schulagfie 1.

Nußb. poliert, sehr gute Arbeit, mit guten Sprung-rahmen, 1 Sofa, auch sehr gut, 1 ovaler Tisch, ver-schiedene Stühle, 1 Zinn-Teekanne, 1 einfache Bett-stelle mit Strohsack, gute große Porzellanplatten, sowie Schüssel, Saucieres u. dergl.

billig zu verkaufen. Schwarz, Bleichstr. 34, 2 rechts

Saurer-Lastwagen, 3 Ts., in guter Bereifung,

N. A. G., 4 Ts., erstklassige Wagen, 4/2 m Ladefläche, 45 PS., fast neue Bereif.,

Bussing, 5 Ts., fast neue Bereifung, kleine Reparatur,

preiswert solort zum Verkauf.

General-Vertretung der Komnick Carl Ochs jr., Mainz, Rheinallee 151.

fomplett, für Relonialwarengeichaft uiw., mit großem Gisidrant, fofort gu verlaufen.

Behner, Gneisenauftrage 19, B. r.

Raufgejuche

Au taufen gefucht gans junger echter Bolfshund

oder Dan. Dogge Martinitrage 9.

Gold=, Silber:

Gegenstände iauf: C. Strud, Golbichmied, Micheleberg 15. Tel. 2195. Rleider, Bajche,

Möbel usw. fauft und gablt am beiten Frau Rlein

Coulinitr. 3. Fernipe, 3490 Kleider Wäsche, Deckbetten, Pelze

kauft zu höchsten Preisen
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. stock.

Telephon 3831 (Differien unter M. 227 an den Tagbl.-Berlag.

Gebt. Schachiviel
au faufen gelucht. Geft.
Differten unter R. 231 an den Tagbl.-Berlag.

Ben Tagbl.-Berlag.

Rabmaichtne u. Fabread au faufen gejucht. Engel.
Bismardring 43, Bart.

Achtung! Für Gegenstände aus

Platin

Geld und Silber wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke, Kontakte. Holzbrand-Stifte.

Zahng ebisse, auch Bruch usw., ferner für Brillanten

Perlen za lt stels die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Guterbaltener Sadrod

Solen, ept. Touristenhol. lang, su faufen gesucht. Off u. 2. 231 Tagbl.-B.



Günzburg, Mainz Schuiftraße 64.

Zel. 915. F29

Eleftr. Bahn Raffertor. Schreibmaschine Airmgaffe 19. Tel. 554.

> Guterhaltene Flügel

nur erfter Sirmen, faufe gu bob. Breifen. An ebote mit Bris, Rummer und Lauge an ben Tagbi.-Beri.

Schreibmaschine su taufen gefucht. Guliberger, Abelbeibitrage 75. I. 772

Gespielte Flügel und Biano

fouft und legailt am beften S. Cood, Jahn-ftrage 34 — Tel. 2003.

1 Solaizimmer **Cincle Stung**

Breis bis 25 000 Mart au faufen gelucht. Off unter M. 164 an ber Tagbl.-Berlan. Bu taufen hefucht:

Edlazimmer, Speife od. Derrenammer,

Galon, Rücheneinrichtung, Bianino,

l we.Ber Emailleherd Differten unter D. 164 an ben Tagbi. Berlag.

Suche sofort
1—2 Betten, 2 Matraten,
2 Dedbetten, 4 Kisen,
Rachtichrantden, 1 Wachtfommode, Kleibers und
Spiegelichrant, 3immerflüble, Soin, Tijch, Spieg.,
Bertifo, Schreibtisch, sow,
etwas weiße oder hunte
Bettwälche u. Borbänge,
Angebote mit Breisangabe unter L. 192 an ben
Lagbl. Berlag.

Galatsimmer siompleit. Martiftrabe 20 3.

Gdylafzimmer Speifezimmer, Rud. Cin-richtungen, Schreibtilche, Gefretur, Billett, Betten, Dedbetten, Robb. Matt., Rafferen geite einelne

Bolliers u. gute einzelne Möbel ieder Art fauft au Tars u. Tagespreisen Br. Peter, Hermantstraße 17, 1 St. Tel. 2447.

Suche Möbel. Benötige 1 Spicgelicht.
1 Beritlo, Waschtommode,
1—2 Rachtische, Aleidersichrank, 1—2 Betten, awei
Deddetten, 4 Killen, ein
Sofa, 1 Lijn, Kommode
od. Bertiko, 4 Stüble, ein
Spiegel, Matt., 1 Büfett,
1 Auszichtisch, 6 Stüble,
iowie Rüchen-Einrichtung
oder nur Küchenichrank,
Anged, mit Breisangabe
unter U. B., baudipoch
lagend Meinstraße.

Möbel

Lufter. Spiegel. Bucher ulm. fauft A. Brabm, Rettelbedftraße 13.

but erh. Sinderwagen aus bell. Saufe au taufen gelucht. Gefl. Breisangeb. an Lange. Blucherftr. 22, rberbaus 1 G

Damen - Fahrrad

au taufen gejucht. Maurer, Sanlauste 32. Fahrrüber, Rahma C. Möbel. Robhaare tauft Solland, Gebanstraße 5. Fahrrab mit prima Bereifung zu verfaufen bei Grünthaler, Hermannstraße 3.

Gartenichlauch

D

dab

Br

gold

W

__A

su faujen gejucht. Off. u. K. 228 Tagbl.-Berlag. 1 gebr. Bohner. aut erb.. u. lange, weiße Glacebandichube (Gr. 6%) pon Privat su faufen ge-jucht. Staaben, Moris-jiraße 30.

Och tung!!

Oer Mea su mir lobnt sich! Jahle den döchten Breis für Alt. Mestina. Blei. Aunder, Jink, Jinn, Cijen. Lumven. Kaichen. Pavier. Kelle. Tuckablälle u. Gelchäftsbücker unter Garantie s. Einstampfen. Bestell. w. prompt abgeb.

P. Preis Frankenftr. 15. Tel. 3923.

Papier, Felle

Metalle fauft böchltsablend S. Sipper

Oranienftraße 23. Telephon 3471.

sich zu überzeugen, daß ich nachweislich die höchsten Preise zahle für

kleine u. große Objekte. Der Verkauf ist bei mir für jeden Kunden ungenie.t und diskret. Gold- u. Silbergegenstände zerbrochens.

Zahngebisse u. Bestecke. Friedrichstr. 39, 2. Stock Ferd. Schiffer.

Alttupfer, Altmeffing, wird ftets angetauft.

Ph. Saufer, Brongegießerei

Hohe Bezahlung! Untauf! Alle einzelne Möbelstüde

fompl. Zimmer-Einrichtungen, nause Rachtalle Serren- und Damen Kleider. Wälche. Golde und Silbergegenftände, Antiquitäten. Nochbaare. Teppiche und iamtliche Auftellachen.
Bitte Bostfarte tomme folort.
30f. Schwarz, Bleichftr. 34, 2, rechts.

E es

6

smoer

9 Quellsalz

sum Gurgeln bei Katatthen

Maintal:

diese Woche größere und kleinere

in Ringen, Ohrringen, Kolliers u. auch lose, sowe Gold- v. Silbergegenstände zu kaufen u. zahlen den heutig. reellen

Weltmarktpreis!

- Gunstige Gelegenheit für jedermann. -Verkaufer haben keine Luxussteuer zu zahlen.

lumelen - Antaussiellen Klapholz Brigosi (Sitz ADVERS)

Grabenstr. 5, 1. Etage, an der Marktstr. Geoffnet von 9-1 u. 2-6 Uhr.

Miesen-Preise!

le omgegen. Brillanten, Blatin Perlen, Zahngebisse Kirchgasse 50, 2

peger fit er Clumenthal. 2el. 4304. Cangen Zag geöffnet. Samthae Bertauter lugustienerreel

Der Weg zu mir lohnt!

(se (i)

P

n,

ten.

jts.

als jeder andere auteruem sind sämtl. Herrschaften bei mir von

Euxussteuer hefreit faber Litte nicht trüber verkaufen, Levor Sie mein

Angebot gehört baben für Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren. Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. S. Iber-Restecke, Leuchter, Service, Kürbe, Becher, Taschen, Etuls (auch Bruch)

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschu : gefaßte) bessere Herren- und Damen-Pelze.

De Laden u. I. Stock Greashut Wager rannstr. & Telephon 4424. Acht 'n Sie, bitte, genau ani Namon u. Nr. 27.

Camm'ungen oder Cingeftide, Bun'e aus alten Porrespondenger. Briefichaf en uim. fuche ich flandig gu faufen.

Bertaufe an mich find lugu fleuerfrei! -Albert Engel, Adolf trage 7. F. 4228.

Möbel, Teppiche, Aleider, Bäsche,

Tedbetten, Riffen, Garbinen, Deden, Reifetoffer, Bernglafer, Golde u. Gilberfachen, Jahngebiffe, Auftel fachen, Beftede, Leuchter tauft gu ben boditen Tagespreifen

ba unter biv. Schlafzimmer, Speisezimmer, Dohnod r Herrenzimmer, Salon, sowie bister Einzelmöbel, div. Leppiche. I Klavier ober Stugflügel
und mittelgt. Kassenscharaft;
übernehme eventl. Benfion, eventl. mit Haus
ober Billa.

Gef. Dijerten an Mademe Ctas, Taunusftrefe 49, 1. L.

DELHOER PNEUMATIKS TEL 393

Schönheit ist Reichtum!

Neuhergerichtetes

Schönheits-Instit

auspesiatiet mit den neusien Apparaten zur Enflernung der Gesichistalten, Warzen u. Mitesser, selbst in verälteten Fallen, biefen unsere

Spezial-Massage-Kuren zur Ernaltung und Erneuerung des Teinis vollen Eriolo.

nasther & lacobi

Telephon 5959. Taunusstraße 4. Spezi: Feine Parkimerien, Schildpall u. Toileile-Artikel.

38 Kirchgasse 38

Kein Laden I Hochpart. Etagengeschäft! Enorm billiger Verkauf v.n.

llenbacher Lederwaren

M. Ellinger. Nur orima Ware zu Jabr koreisen.

Wasserbehälter

ca. 3-4 o'm fa fen , aus holg o'er Bien, lofort gebraucht, ju taufen ge ucht. Echriftliche Angebote mit Stige und auße fter Brei angabe an

Steinwerfe Alt. Gefellichaft Morip trage 5.

au toufen grlucht

3. & G. Adrian reichhon 59 u. 6228.

Unterriat

Behrerin unterr, Deut'd Grans. Engl. Rlan. Gib. 4 ML Rheinftr. 68, Stb. 1 Debrerin

erteilt Rinbern frangol Unterricht, Offerten unter 6. 226 an ben Janbl BI

Musician [ady] ives plano lessons to hildr n in English o French. App'y at Tag-

eune homme

listin rué, sachant un peu de français et d'ang ais, donnerait legons d'aile-mand à êtra ers. Ecr re so s L. 233 au bureau du jour al.

fucht frangofild forechenbe Berfonlichteit für beutich. Eprachunterricht, Off. u. 228 Inabl Berlag.

Jungen Damen und Müttern ift Wel genheit ge'icten, on the 'r. Unterr cht in

und Säuglingspflege Unatomie

teilgune'-men. Rurius v. Mitte Mai-Feptember, wochentl. 1 Gtd.

Rabe e Mus unft erteilt

Rappe I, Gabelsbergerftraße 3. Da e bit touren a ch noch Schulerinnen int ven prattifchen ei jahrigen le ranng andenom men werben.

(anc. co-répétiteur d'operas à Pars) re rec. pr. l. con de piano (c'ass et. mod.), accomp. de chant .

Mr. Anfelstedt, Bismarckring 27, III.

Berioren . Gefunden

Entlaufen!

Junger Schäferbund, auf den Kamen "Lur" hor., am Monias entlaufen. Wieberbringer erb. gute Belobnung.
Mung, Göbenftr, 11.

Geldäftl. Empfehlungen

Ceb. Pianistin fibernimmt Begleitungen, Rammermufil Unterring Off, u. C. 228 Tagbl. Gl. Goreibmajd. . urbeiten Breifen. Gibian. übernimmt au magigen

Bert. Weitsteugnaberin hat noch Tage frei, Geft. Diferten unter E. 229 an ben Tagbl. Berlag.

Beiniholzichneiden mit fabebarer Bandlage führt aus S. Diek.
Drudenstroße 8. Bart.
Freut. iucht, noch Aundschaft im Ausbessern und Revanfertigen v. Wälche u. Aleidern. Offerten u. A. 230 an den Tagbl. Bl.
Büglerin bat noch Tage frei. Bleichitre he 30 G 1
Berfefte
Herfefte

empfiehlt fich in u auber bem Dauje. Rab. Rellet-ftrafte 31 Bart, lints

Spezialit in Bed cure nimmt noch auswärtige Runden an. Offerten u. 9. 205 Tanbl Berlag.

Manifure!

Doris Bellinger, Schwalbacher Str. 14. am Refibens Ibeater.

MMR. E. Meyer, Kirchgasse 19, 11. Fédicure — Manicura. Von 12— du so r.

Maniture &. Genbl.

Berldnedenes

Hl. Penfienat

nimmt noch zwei junge Mabden auf auch tolche bie fich zur Kur bier aufbatten u. ep. am Unterricht teilnebmen wollen Offerten unter D. 231 an den Taght Berling.

Gutbürgert. Mittags und Abend: ife von 2 Berlonen in der Nabe des Kochbrunnens per iofort gesucht. Dif, u B 213 Iogbl-Berlag.

Wit bell. BrobeleRindernarien werb noch einige Rinder gefucht. Dif unt R. 225 on ben Taobl. Bil

Tennis!

Welche Damen u. Derren wollen fich beteiligen: Tel 788 ob. Off. unter B. 228 Jonbl. Rerlon

Tennispartner für junge Dame gejucht Offerten unter D. 227 an ben Taabl-Berlag.

Mer fertigt Mah Ronfeftion an? Diferten mit Breis unter 6 211 Trabl Betlag.

Biridroter Dadel gum Deden celucht. Off Ingel Merlog.

Toditer

nus a. S.. 22 3., tath. baust era. w Befanntich eines berrn aus guten baufe am beirat. Distr Bedina Off. u. B. 229 an ben Landt. Berlag.

Mr. 920. Erwarte bringend ver

Geldätts-Unzeigen

Schone Geigen u. Celli au bert. Reparaturen und Bogenbesieben.
R. Weibemann. Schierfteiner Grage 9.



um4

Idiulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstz, 10

yphi

Haut- und Geschlechtsleiden B'utuntersuchungen usw.

Spez'al-Arzt oppr. im Ausland, WIESBADEN Markistr. 6, 17-1, 4-7, Sanntag 11-1,

Ragelpflege R. Rubort, Mittelitrage 4, 1, an ber Langgaffe.

Rohlen!

befter u. billigfter Daus-brand, flefern laufend fubrenweile frei ans Daus U. Sungenberger u. Co., G. m. b. S., Gutenbergplas 2, Tel. 3232.

Reis-Versteigerung.

Mittwoch, 'en 26. Ap it 1923, vormittage 11 Uhr, werden im ga erraume ber frina Co rad Jung im a'nger Lagerroum im Boll if n, Kheina ce, in Mainz auf Grino ber gefehichen Best mmungen, für Rechnung beifen, ben es angebt,

71 Ballen Reis, baigon l

offentlich gegen "ar abin ig verftei ert. F20

Die in ben letten Bochen fo fiberaus gunehmenbe Teuerung alier notwenbigen Lebensmittel und Gebrauchsgegen anbe, fowie ber Arbeitelo ne, bes Materia's (Dog und Bandeifen) zwingt uns, un eren bestehenden Tarif, feither mit 60 % Bu chlag,

ab 1. April d. J.

zu erhöhen.

Wir bitten holl. unfere w. Kundichaft, bavon Renninis nehmen gn wollen.

Biesbaden, im April 1922.

Der Borstand.

Klubsessei in echt. Rincleder, Gobelin u. Cord. Liefering direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbal

Bern & Co., Bismarckring 13. Strebsamer Rausmann

(verheitatet) lucht

Di erten unt r J. 222 en ben Lagb Berlag.

Sanatorium

g sucht für ein ache Frau, O 3, weche nicht geben fann fonft ceinn , su la gerem Aufenthalt un'er dra licher Au ficht, Rab Wierbabens, mont unterptes wiet. Bu der ften mit genauer Preisangabe unter D. 227 en b n Tagb Berlag.

aus guter Annilie, etwas eifte ichmach, wird auf bem Lange in gefunde. Gegend, Rah. Biesbabens, in Familie von Bjarret, Lehrer ober Argt

beite Unterfunft

bei cewillenhafter Bi ege un' Ergie ung gefucht. Angebote mit Breis u. E. 227 an Tagb .- Berl



2. Schellenberg'ide Sofbuchdruderei Fernipr. 6650/53 . Tagblatthaus . Langgaffe 21 Modern eingerichtetes Drudhaus Muf Bunfd Bertreterbeind!



Allabendlich ab 7 Uhr Sonntags ab 4 Uhr

pel-Konzerie.

Kapelle Förg.

Kapelle Meschugge.

Gark-Hotel-

Direktion: H. Habets. Musikal. Leitung: Fried König.

PROGRAMM

Ernest & Gabriele Tanze in hochs erVoilend Jane Weild Vortrags-Meisterin Kurt Jurisch

die groteske Type Ev Evenström

Tanzerin Fran Dr. Pr. iss - Theissen Geigen-Virtuosin

K. van Eijok

Chansonnie

Ernst Neubach

Conférencier - Vortrags-Kunstler

Else Marion die Deutscke Nachtigal

Aenn Heusinger

Lieder zur Laute. Am riugel: Carl Wiegand

Con er. Ernst Neuhach. Veränderungen des

Programms vorbehalten

ammer

Maurit'usstr. 12

Erstaufführung!

Das gestohlene

Millionenrezept.

Eine abenteuerliche

Diebesgeschichte in

Lia Eibenschütz Harald Paulsen.

0. Notody-Episode:

Die Hochzeit des

Flederwisch.

Eintrittspre'sa 4 bis 8.50 Mk

Akten mit

:: Lichtspiele

Künstler-Spiele

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Fried ic straße 3 Tirphon 3:25

Dienstag, den 2. Mai 1922, abends 8 Uhr, m Kasino, Friedrichstraße 22:

(gegr. v. Henri Casadesus 1901)

Violen-Quartett

Marius Casadesus Jean Charon Viola di Gamba

Henri Casadesus Viola d'Amore Maurice Devilliers Baß

Frau Regina Patorni Frau M. L. A. Casadesus Lauten-liarie. Clave in

Karten zu Mk. 25.-, 15.-, 10.- u. 5.- im Reiseburo Rettenmayer, Kaiser-Hiedr.-Platz 2, bei Stöppler, Rhens raße 41, sowie an de Abendkasse.

Das große Sensations-Hochlands-

7 Akte, mit herrlichen Naturbildern aus Oberbayern. In den Hauptrollen:

Grete Reinwald u. Franz Seitz. Sie konnten zusammen nicht kommen

Fideler Schwank mit Gerhard Dammann u. Hansi Dege.

Theater Telephon 6137 Kirchgasse 72

Sin Triumph deutscher Filmkunst!

Das Drama eines E reeizigen. Ex 'usivfilm in 6 Akten mt

Eugen Klöpfer, Wlad. Galarow, Eduard v. Winterstein, Lya de Putti und Stella Arbenina.

No o'y 21 E iole: Der Herr der Unterwelt mit Silvester Schäffer.

Spielzeit: 3 bis 10 /. Uhr.

Rheinstr.

Ab Leute! Nur 5 Tage! Zweite Teil:

Der Frauenräuber.

Außerd m: Lustiges Ecip ogramm.

Info ge des starken Andranges, bittet man die Nachmittags-Vorstellunge i zu besuchen. Ende O Uhr Anfang 31/, Uhr.



Sweater-Anxiige.



Henkel's Bafeb.

Bleich-Goda

unembehrlich für Wäsche und Hausnutg Hersteller: Hemkel & Cis. Düsseldorf

Vertreter. Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Pelican

Schwalbacher Lichtspiele Telephon 8:9

Staatsanwalt Briands Abenteuer in 2 Episoden.

2. Dem Wellengrab entronnen Erster Teil wird kurz wiederholt mit

Lee Parry und Napierska. Lust p.e.:

In Vertretung.

Hilds Wörner Reinhold Schünzel Conrad Veidt.

-Urania--30 Bleichstr. 30

Odeon

18 Kirchgasse 18

Dem Tode geweint

Detektiv-Sensations-

Film in 5 Akten,

nach dem Roman

"Liebe köni;" von Ferd. Runkel

mt

Max Landa

Erstaufführung

ensationell. Detektiv-Drama in 5 Akten mil

Lil Dagover in der Hauptroile.

Uer Blenenstich. Lustspiel, 3-Akte, mit Hermann Picha.

ensationelles Drama n 5 Akten

mit ersten italienischen Darstellern.

GeosEhereman Lustspiel in 3 Akten m. Leo Peukert.

Wilhelmstr. Heute:

Neu s Programm! Der Hund van Baskerville. Großes Detektiv-

Drama in 5 Akten mit Erich Kai er - Ti z.

Lustiges Belprocr. Kunstlermusik.

Flora-Palast

frai

crw

gem

5al

iche

An

ber

heit

fieg

die

hat

nat nöt

um

bat

deu füh ein Be Po Un Ri

glo ren als

me

au

De De

de Ti

ET

在加加西

m

Stiffstraße 18 Telephon 1035. Haltertelle der Elektr. Linie 1, St. Röderstr.

Glänzender Beifall!

! Novita enabend ! Eustav, es bitzt!

Komodie in eine a Akt on André Monéz -Eon. Die Spelunke

ketch n einem Akt of allgeme nes Ver langen verlangert! In Berlin gerenwartig

mit größ em Erfo g aufgeführt: Lauf doch nicht mmer nackt herum

der große Saison-Schlager von Rudolph Lothar. Lachen ohne Ende. Anfang 81/, Uhr.

Ab 11 Uhr: Harrie's Jazz-Band mit Cabaret-Einlagen bei freiem Eintritt.

Kein Weinzwang!

Ineater

Staats-Theater. Grojes Saus,

Dienotag 25. April Borftellung ju vollerfimt. Preifen Der Waffenichmieb. Romifche Oper in 3 Miten.

Mufit von Albert Borging. Ort ber Sandlung: Worms. Beit: Um 1500.

Mufit Leitung: Dr. R. Panner. Anfang 7, Enbe etwa 9.45 Ubr.

Rleines Saus. Dienstog 25. April. 9. Borftellung Stammreibe 1.

Ditern.

Paffionsspiel in 3 Aften von In Szene geleht von Dr. Bans Burbaum.

. Mtr! Granbonneretag. 2. Mft: Rarfreitag. 3. Mft: Ofter ametag. Die die Handlung umrahmende Mulff ist dem Drutorium "Die lieben Worte des Erlöfers am Areus" von Hahd eitnominen. Anfang 7, Ende 9.30 Udr.

→ Iniolge des großen Andrangs ← Nicht nur Dienstag, den 25. April

sondern auch

Freitag, den 28. April

Musik von Ed. Künneke. Operatte in 3 Akten von Haller u. Rideamus. → 2. Mai: Gustav-Jacoby-Abend (Vorletzter Abonnements-Abend).

VORVERKAUF

den ganzen Tag ab 10 Uhr vorm ttags Kasse Wintergarten, Blumenthal & Co., Born & Schottenfels, Curistmann, Zig.-Haus, Res.-Theater.